

Juni - Aug.
2017

Der gemeinsame
Gemeindebrief
der Johannes-
und der Luther-
Kirchengemeinde
in Remscheid.

 EVANGELISCHE
JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE
REMSCHIED



Ev. LUTHER-
KIRCHENGEMEINDE

GEMEINSAM



Wenn sich Dein
Herz öffnet und
unendliche Liebe
einströmt, dann
weißt Du, es
ist Pfingsten.



**Der „Osterreigen“
im April 2017**

Osterfeuer am Kar-
samstag in der Esche

Seite 4



**Osterferien 2017
im „Tempel“**

Wanderung mit Herrn
H.G. Müller ins Lohbachtal

Seite 18



**Verabschiedung
Iris Eisenberg**

25 jähriges Jubiläum und
„Abschied“ in einem

Seite 7



**Konfirmanden
Freizeit in Witten.**

Bilder sagen mehr als
1000 Worte

Seite 21

Pfingsten: mehr als ein willkommenes langes Wochenende

Ich sitze hier an einem sonnigen Morgen und schreibe die Andacht für die Sommerausgabe unseres Gemeindebriefes. Ich weiß nicht, wie es Euch und Ihnen geht, aber



Glaubensbekenntnis zum Heiligen Geist

Ich glaube an den Heiligen Geist

Ich glaube, dass er meine Vorurteile abbauen kann.

Ich glaube, dass er meine Gewohnheiten ändern kann.

Ich glaube, dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann.

Ich glaube, dass er mir Fantasie zur Liebe geben kann.

Ich glaube, dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann.

Ich glaube, dass er mir Mut für das Gute geben kann.

Ich glaube, dass er meine Traurigkeit besiegen kann.

Ich glaube, dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.

Ich glaube, dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.

Ich glaube, dass er mir Kraft in meinem Leiden geben kann.

Ich glaube, dass er mir Mitmenschen an die Seite geben kann.

Ich glaube, dass er mein Wesen durchdringen kann

Verfasser unbekannt

ich lebe im Frühjahr förmlich auf, wenn die ersten Knospen sprießen und alles zu grünen beginnt. Ich bin ein Sommerkind und freue mich auf die Wärme, auf schöne Unternehmungen und Reisen im Sommer.

Auf diesen Reisen kann es unter Umständen zu Verständigungsschwierigkeiten kommen. Dazu möchte ich 3 Beispiele nennen:

1. Wenn mein Vater auf

Seniorenfreizeit Platt kalt, dann schauen einige „Dahergeloopene“ verständnislos drein, verstehen gar nichts, oder nur Bruchstücke. Da ist manchmal Übersetzungsarbeit nötig, damit alle folgen können.

2. Ich erinnere mich an eine Reise nach Frankreich in meiner Jugend. Wir waren mit 10 jungen Erwachsenen unterwegs, 9 von uns hatten in der Schule Französisch, einer nicht. Als wir ein Gruppenfoto von uns machen wollten, kramten 9 von uns nach den richtigen Vokabeln im Kopf. In der Zeit hatte der Eine ohne Französischkenntnisse bereits alles organisiert und ein freundlicher Mensch stand mit der Kamera bereit.

3. Besuche aus Namibia hier bei uns in der Familie. Mein Mann und die jüngeren Kinder können kein Englisch, trotzdem haben sich alle irgendwie verstanden. Wir hatten gemeinsam viel Spaß, auch wenn ich mal nicht als Übersetzerin dabei war. (Nebenbei bemerkt, auch mein Englisch ist nicht so gut, als dass ich immer alles verstanden habe, aber das ist für ein Gelingen eines solchen Besuches nicht unbedingt die Voraussetzung).

Aber was hat das nun alles mit Pfingsten zu tun, mögen einige fragen. Pfingsten hat auch etwas mit Verständigung zu tun. In der Apostelgeschichte lesen wir, dass am Pfingsttag plötzlich ein Brausen vom Himmel kommend wie ein heftiger Wind das Haus erfüllte, in dem die Apostel sich aufhielten. Dort wurden die Jünger Jesu mit dem Heiligen Geist erfüllt.

Faszinierend, was an jenem Pfingstmorgen in Jerusalem geschah: Verängstigte Männer wurden verwandelt. Sie wurden standhaft und redegewandt, sie strahlten Mut und Hoffnung aus. Noch wenige Augenblicke zuvor hatten sie nur die Sorge um die eigene Haut gekannt, nur Ratlosigkeit

und Trauer gefühlt. Doch dann trauten sie sich in die Öffentlichkeit und fanden die richtigen Worte, so dass Tausende sich angesprochen fühlten. Menschen verschiedener Sprachen verstanden sich plötzlich. Solch eine Verwandlung kann kein Mensch möglich machen – das vermag allein Gottes Geist. Er war es, der die Apostel veränderte, ihre Erstarrung auflöste und sie aufbrechen ließ als Gesandte Jesu. Dazu sind auch wir heute aufgerufen. Uns nicht zurückzuziehen und nur zaghaft mit bekannten Menschen über den Glauben zu reden und Gemeinschaft spürbar werden zu lassen, sondern... Probieren Sie es mal aus, vielleicht gerade im Urlaub, an fremden Orten. Gehen Sie dort einfach in den Gottesdienst und spüren, wie Christen an anderen Orten so ticken. Auch wenn Sie die Sprache oder den Dialekt nicht so verstehen, lassen Sie Pfingsten einmal auf sich wirken.

Das Wunder von Pfingsten ist, Menschen verstehen sich, auch über Sprachgrenzen und Nationalitäten hinweg. Manchmal sagt man auch, da stimmt die Chemie, oder man versteht sich, oft auch ohne Worte. Jeder darf so sein wie er ist, wird so verstanden und angenommen. Wo das geschieht und zu spüren ist, da wirkt meiner Meinung nach Gottes Geist. Das erhoffe ich mir auch für unser Miteinander in unseren Gemeinden, dass etwas von diesem Geist zur spüren ist. So wie es im **„Glaubensbekenntnis zum Heiligen Geist“** ausgedrückt wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Frohe Pfingsten und eine schöne Sommerzeit mit hoffentlich vielfältigen Begegnungen, in der Ferne oder in der Nähe, in denen dieser Heilige Geist spürbar wird.

Diakonin Andrea Fabris

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben...“

Lieben Sie es auch, wenn nach den kräftig blühenden Rapsfeldern im späten Frühling jetzt im beginnenden Sommer die Natur ihr vielfältiges buntes Kleid zeigt? Diese Vielfalt ist nicht nur in der Natur bei Pflanzen und Tieren zu beobachten. Auch in unseren Gemeinden zeigen sich vielfältige Gaben und Aktivitäten. Neben den Gottesdiensten und

gemeindlichen Gruppenaktivitäten, die jeder nutzen, besuchen oder sich mit seinen Gaben einbringen kann, finden auch wieder unsere „Sommer-Spezialangebote“ kurz vor den Sommerferien statt, wie die Abschlussfeste und Gottesdienste unserer Kindertagesstätten und der Schulen, unsere musikalischen Sommerkonzerte unterschiedlichster Art und nicht zu vergessen unsere Gemeindefeste. Ebenso können Sie unsere Partner aus Namibia (Leonardville) kennenlernen, die uns dieses Jahr wieder besuchen und an unser beider Gemeindefeste teilnehmen werden. Viel Freude beim Ausschuchen Ihres persönlichen Sommerpro-

gramms, schöne Ferien und einen erholsamen Sommerurlaub sowie Gottes Geleit auf Ihren Wegen wünscht Ihnen

Kerstin Ruf



Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Das

Auslesen der Information ist kinderleicht. Sie rufen die App an Ihrem Smartphone auf, die Kamera wird eingeschaltet und Sie „fotografieren“ das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.

Überflüssige Pfunde loswerden!
Problemzonen straffen!
Beweglicher und stärker werden!

Fitnastik® für Frauen 50+
Ganzkörper-Fitness ohne Geräte.
Im Bürgerhaus Süd

Kostenlose Schnupperstunden

Gisela Rückert Fitness
Tel.: 02191-973921
www.fitnastik.de

Fassaden Et Denkmalschutz
Wohnräume Et Lofts
Feine Böden Et Wände
Farben Et Tapeten
Feine Lackierungen
Wärmedämmsysteme
Betonflächeninstandsetzung
Balkonsanierung
Antigraffiti
Brandenschutz
Industrieanstriche

Seit 1898

EPE
MALERWERKSTÄTTEN

Beratung und Termine nach Vereinbarung

EPE Malerwerkstätten GmbH & Co. KG
Hindenburgstraße 60
42853 Remscheid
Telefon 02191 5910780
www.epe-maler.de

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!

Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ
MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rather Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

DANKE!

Allen unseren Inserenten sagen wir von Herzen Dank. Ihre Anzeigen helfen mit, unseren unverzichtbaren Gemeindebrief herauszubringen.

Liebe Gemeindeglieder, berücksichtigen Sie bitte wenn möglich unsere Inserenten.

Der „Osterreigen“	4
Eigentlich bin ich ganz anders... Gottesdienst Ma(h)l anders. Festhochamt Altenberger Dom	5
„Zuversicht“ im musikalischen Abendgottesdienst Johannespassion in der Lutherkirche WerkstattKonzert des Remscheider Jugendorchesters	6
Jubiläum und „Abschied“ Iris Eisenberg Angebote Johannes-Nest	7
Ferienprogramm „Immer wieder freitags“ Sicher Autofahren im Alter	8
„MorgenNote“ stellt sich vor E-Dancer Mutter-Kind-Training	9
Licht im Dunkeln Arbeitskreis Umwelt KK Lennep Dr. Peiseler bei Wein & Käse	10
Die Glocken der Lutherkirche laden wieder ein Gottesdienst am Ostermontag	11
Wir sind so frei! Doppeljubiläum 2017 im Ev. Kirchenkreis Lennep	12
Reformationsgarten - LutherERleben	13
Namensfindung Neue Gesangbücher Aufbruch zu Neuem	14
Gemeindeversammlung der Johannes-Kirchengemeinde Gemeindeversammlung der Luther-Kirchengemeinde	15
Gottesdienstplan	16-17
Osterferienprogramm 2017 im „Tempel“ Alaaf und Helau!	18
„Altweiber“ im Siepen TOTSI Kindersachenflohmarkt „Kinderseite“	19
„Ticket nach Düsseldorf“ Offenes Tischtennis- turnier im „Tempel“	20
Konfirmanden-Freizeit in Witten.	21
Musikalisches Programm REGELMÄSSIGE TERMINE	22-25
Pinnwand	26-27
Johannes-KGM Taufen, Jubiläen, Geburtstage	28
Luther-KGM Taufen, Jubiläen, Geburtstage	29
Beerdigungen	30
Beide Presbyterien Anschriften Impressum	31
Gemeindefeste	32

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist
am 03. Juli 2017

Der „Osterreigen“ – von Gründonnerstag bis Ostermontag

Am Gründonnerstag erinnerten wir uns im Abendmahlsgottesdienst mit der Heinrich Schütz Kantorei in der Esche an Jesu letztes Zusammensein mit seinen Jüngern. Beim gemeinsamen Mahl mit ihnen deutete er im Wissen um seinen baldigen Tod Brot und Wein als seinen Leib und sein Blut, das er zum Heil der Menschen dahingeben würde. Kurz darauf wurde Jesu gefangen genommen.

Jesu Leiden und Sterben vergegenwärtigten wir uns am Karfreitag in den Gottesdiensten morgens in der Lutherkirche und zur Todesstunde Jesu in der Versöhnungskirche. Durch die besondere Stunde sowie durch das Zusammenspiel von Lesungen aus der Passionsgeschichte, Gebeten, Liedern des Chores Mixed Generations und das Löschen der Altarkerzen am Ende entstand eine dichte Atmosphäre, so dass der einsame und schuldlose Tod Jesu am Kreuz die Gottesdienstbesucher in neuer Weise berührte.

Das Osterfeuer am Karsamstag in der Esche begann mit einer Andacht. Die Gottesdienstteilnehmer erhielten von einem Holzkreuz kleine Holzstücke. Darauf konnten sie schreiben, was sie belastete. Als Zeichen, dass Christus uns zu einem neuen Leben befreit hat, konnten die Holztafelchen mit den darauf stehenden Lasten anschließend im Osterfeuer verbrannt werden. Es folgte ein gemeinsames Singen von Osterliedern. Mit Bildern und dazu gehörigen Texten hatte der Helferkreis noch einmal den Weg Jesu veranschaulicht. Wer wollte hatte auch die

Möglichkeit, sich an der Gestaltung eines Wandbehangs mit Szenen zu Leben, Tod und Auferstehung Jesu zu beteiligen.

Mit dem aus Bethlehem stammenden Licht war in der Esche am Samstag das Osterfeuer entzündet worden. Danach war es zur Versöhnungskirche gebracht worden. Während der Feier der Osternacht wurde damit dort am Sonntagmorgen auch die Osterkerze entzündet. Der Gottesdienst hatte wie auch in der Lutherkirche am Morgen um 6:00 Uhr in der Dunkelheit begonnen. Als strahlendes Licht in dieser Dunkelheit erinnerte das im Gottesdienst entzündete Lichterkreuz dann an den Sieg des Lebens über den Tod durch Jesus Christus, das Licht der Welt. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Versöhnungskirche blieben die Besucher noch zum Osterfrühstück im Gemeindesaal beieinander.

Im Innenhof zur Versöhnungskirche war das Kreuz mit blühenden Osterglocken zu sehen. Die Zwiebeln waren am Ewigkeitssonntag während der Verlesung der Namen der verstorbenen Gemeindeglieder in die Blumenkästen eingepflanzt und dann den Winter hindurch nach draußen gestellt worden. Jetzt an Ostern erblühte das Kreuz. Symbol der Verwandlung vom Tod zum neuen Leben.

Passend zum Ostermontag fand in der Lutherkirche der Festgottesdienst „Die Glocken läuten wieder“ statt. (s.S. 11)

Sonja Spenner-Feistauer



Kablitz Bürobedarf

42853 REMSCHEID · HOCHSTR. 25

☎ 2 75 04
FAX 2 66 74



Eigentlich bin ich ganz anders....

So verlief auch am 19.2. unser Gottesdienst Ma(h)l ganz anders. Wir versammelten uns an Tischen und bildeten Tischgemeinschaften. Nach Gesang, Einführungsworten und Gebet begann eine gemeinsame „Bastelstunde“. Wir erhielten Papier, Kleber, Bastelmaterial und 1 Maske pro Tisch. Wir sollten diese Maske gemeinsam nach unseren Wünschen und Vorstellungen vom Leben gestalten. An unserem Seniorentisch, aber auch an allen anderen Tischen hat es uns viel Spaß gemacht und es ent-

standen kreative bunte Masken, die heute noch im großen Saal zu sehen sind. Eine große Überraschung und Freude bereitete uns „dat Chörken“, dass sich aus gegebenem Anlass im Gottesdienst spontan „dat Sakre Chörken“ nannte. Dieser fröhliche Gottesdienst Ma(h)l anders klang im gemeinsamen Mittagessen aus. Hier konnten sowohl Senioren, als auch die Konfirmanden mit ihren Eltern erleben, wie Gottesdienst auch mal ganz anders sein kann.

M. Schnabel



Festhochamt im Altenberger Dom



Der Remscheider Ökumene Kreis RS-Süd und Freunde beim Fototermin zwischen Festhochamt zur Erstkommunion am Weißen Sonntag „QUASIMODOGENITI“ (Wie die neugeborenen Kindlein) der Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt am 23.4.2017 im

Altenberger Dom (Simultankirche) und Nachgespräch beim Mittagstisch (individuell liebevoll als „Agape“ empfunden) im Restaurant Wißkirchen mit Diakon Willibert Pauels. (erkennen Sie den „Bergischen Jung“?)
Arthur Herzog



Beethovenstr. 1 /
Ecke Hindenburgstraße
42853 Remscheid
Telefon: 02191/75001
www.ihrkleinerladen.de
service@ihrkleinerladen.de

Ein großes Fest steht bevor?
Kommunion, Konfirmation,
Hochzeit oder eine Taufe?

Wir unterstützen Sie individuell und mit langjähriger Kompetenz, sei es beim Erstellen von persönlich gestalteter Dekoration, beim Finden geeigneter Gastgeschenke oder beim Kreieren von Karten, Kerzen u.v.m.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung für Sie und legen mit Ihnen die Grundlage für ein gelungenes Fest.

Ihre Elke Brandt mit Team

GLAS MEISTER Glaserie und Glashandel



Elberfelder Straße 71
42853 Remscheid
Telefon 0 21 91/2 57 03
Telefax 0 21 91/2 22 89
info@glasmeister.de
www.glasmeister.de

Unser Markenzeichen:

Vielseitigkeit und handwerkliche Qualität z.B.:

- Wärmeschutz-Isolierglas
- Fensterwartung
- Reparaturverglasung



DIE SONNE SCHICKT KEINE RECHNUNG

Reinshagener Str. 56A
42857 Remscheid
hellmann-heizung@t-online.de

Tel. 02191. 97 33 80



KLAUS SCHULTES, STBV

WIECHERTWEG 17
D-42857 REMSCHEID

TEL +49(0)2191/93312-0
FAX +49(0)2191/93312-49

INFO@SCHULTES-STEUERBERATUNG.DE
WWW.SCHULTES-STEUERBERATUNG.DE



„Zuversicht“

Der musikalische Abendgottesdienst am Samstag dem 11.03.17 stand unter dem Motto „Zuversicht“. Die gleichnamige Kantate (komponiert in den 60er Jahren) von Kurt Kirschner, Vater unseres Kantors Jörg Martin und ehemaliger Pfarrer, wurde von der Heinrich-Schütz-Kantorei, dem Posaunenchor und Frau Ruth Forsbach an der Truhenorgel hier in Remscheid uraufgeführt. Zwischen und während der Sätze gab es an einigen Stellen aus dem Chor heraus Sprechwürfe, die

Sinn und das kritische Hinterfragen der Zuversicht gegenüberstellten. Außerdem wurde das Werk mehrmals durch Zwischenrufe aus dem gut gefüllten Kirchenschiff gestört, die die zentrale Botschaft des Werkes infrage stellten. Eine Einzelmeinung, die dann zum Schluss doch zweifelnd daherkam, eine wirklich spontane Aktion, oder doch gewollt? Dies blieb auch weit nach dem Orgelnachspiel unbeantwortet.

Eckhard Schwandke

Johannespassion in der Lutherkirche

Es war ein gelungener Abendgottesdienst: die Aufführung der Johannespassion am 1. April in der Lutherkirche. Die Heinrich-Schütz-Kantorei unter ihrem Leiter Jörg Martin Kirschner zeigte ihr Können an einem Werk von Heinrich Schütz (1585 – 1672), dem Namensgeber des Chores. 1665 wurde das rein voka-

le Chorwerk erstmals aufgeführt. Schütz' Passionen verzichten vollständig auf Instrumentalmusik. Es singen nur der Chor und mehrere Einzelstimmen. In einer Passion wird die Geschichte von Jesu Gefangennahme, des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus dargestellt. Mit Bravour meisterten der Chor und die Solisten ihre

Aufgabe, wobei Kirschner den Part des Evangelisten Johannes selbst übernahm. Die zur Passionszeit passende Predigt hielt mit einfühlsamen Worten Pfarrer Friedhelm Krämer. Bei allen Mitwirkenden möchte ich mich für ihren professionellen Einsatz zum Gelingen des Abends herzlich bedanken.
Detlef Auras



**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

TEAM
ISOTEC
HANDWERK
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU

- ✔ TÜV-überwacht
- ✔ 10 Jahre Gewährleistung
- ✔ Festpreisgarantie
- ✔ Sauberkeitsgarantie



Christian Geißler
Bausachverständiger

Abdichtungssysteme Bobach
Büro Remscheid
☎ 02191 - 2 09 99 20
info@isotec-bobach.de
www.isotec-bobach.de

ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

WerkstattKonzert des Remscheider Jugendorchesters



Jubiläum und „Abschied“ in einem Jahr



Liebe Iris, ein viertel Jahrhundert lang hast Du dem Kindergarten in der Leipziger Straße - unserem Johannes-Nest - und der Gemeinde ein Gesicht gegeben und wesentlich mitgeprägt. Angefangen hat alles im September 1992 als Du nach einigen Urlaubs- und Krankheitsvertretungen während der Kindergartenzeit Deiner eigenen Kinder als pädagogische Teilzeitkraft fest eingestellt wurdest. Damals gab es nur zwei Gruppen, in denen Du mit Deinen Kolleginnen auch gruppenübergreifend im Turnraum, Snoezelraum und dem Atelier gearbeitet hast. Mit viel Freude und Engagement hast Du Beruf und Familie unter einen Hut gebracht. Aber das reichte noch nicht. Du wolltest mehr

und so hast Du Dich Deinen Neigungen und Interessen entsprechend immer weiter fortgebildet. Berufsbegleitend studierst Du in Wuppertal von 1994 bis 1997 Heilpädagogik und brachtest seitdem Dein Wissen in vielen Beobachtungen und Entwicklungsgesprächen zum Nutzen der Kinder und des gesamten Teams mit ein. Von 2000 bis 2001 bekamst Du nach 200 Stunden Deine Zusatzqualifikation Psychomotorik aus Bonn und erweiterst diese in 2012-2013 mit weiteren 100 Stunden im Zertifizierungskurs Psychomotorik für Kinder unter drei Jahren. Seitdem hast Du mit der Psychomotorik einen pädagogischen Schwerpunkt in unsere Einrichtung gesetzt. Von 2004 bis 2008 warst Du Mitglied der Mitarbeitervertretung der Johannes-Kirchengemeinde und seit 2008 bis heute wurdest Du immer wieder als Mitarbeiter-Presbyterin gewählt und bist in vielen gemeindlichen Ausschüssen vertreten. Im August 2007 begannst Du als Gruppenleitung in Vollzeit in einer U3-Gruppe und erlebstest seit dem Umbau und Zusammenlegung mit der zweiten Kita

unserer Gemeinde zum Familienzentrum Johannes-Nest in 2009. Als die damalige Leiterin Regina Laußat im Mai 2010 die Einrichtung verlässt, übernahmst Du kommissarisch die Leitung, bis im September die Neue ihren Dienst begann. Seitdem stehst Du mir als Stellvertretung zur Seite. Ich erlebe Dich mit unseren Kolleginnen als Powerfrau, die die gesamte Einrichtung im Blick hat und sich verantwortlich fühlt für die kleinen und großen Belange der Kinder und Eltern und der Kolleginnen. Wie viele Spiele hast Du seitdem gespielt, die Kinder in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert, Tränen getrocknet, Versöhnung ermöglicht, Eltern begleitet und beraten, Dich mit Deinen vielen Ideen ins Team eingebracht und, und, und. Mit besonderer Freude und Engagement widmest Du Dich der Psychomotorik, dem Haus der kleinen Forscher, den Aufführungen bei den Seniorenfeiern, Laterne-singen in der Diakonie, Nikolausmarkt und Weihnachtsfeiern. Nicht weg zu denken unsere vielen Gespräche und Deine guten Gedanken. Doch nun ist es

soweit, Du hast Dich auf Grund Deiner persönlichen Situation entschlossen ab August in Rente zu gehen und die Gruppenleitung an Danijela Markmann abzugeben. Kaum vorstellbar für uns, aber Dein Entschluss steht fest. Umso mehr freuen wir uns, dass Du bereit bist weiterhin stundenweise bei uns zu bleiben und gruppenübergreifend Psychomotorik Stunden zu geben. Liebe Iris, Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz, Deine Hilfsbereitschaft, Deine Fachlichkeit und Kollegialität. Du bist mir ein wertvoller Wegbegleiter und ich schätze Dich und Deine Arbeit sehr. Wie schön, dass Du weiterhin in unserer Gemeinde bist und uns nicht ganz verlässt. Offiziell verabschieden werden wir Dich mit einem Gottesdienst am 2. Juli in der Versöhnungskirche. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein dabei zu sein. Unser gesamtes Team wünscht Dir und Deiner Familie viele neue Erfahrungen und Gottes Schutz und Segen.

Regine Henning und das Team vom Johannes-Nest

GERD BECKER BAUSTOFFE TRANSPORTE **GB**
TIEFLADERTRANSPORTE CONTAINERDIENST

Wir liefern:

- Mutterboden
- Rheinsand
- Rheinkies
- Schotter
- Splitte usw.

Wir entsorgen:

- Erdaushub
- Baumischabfall
- Bauschutt usw.

Container

Lagerverkauf:

- Schüttgüter

info@gb-baustoffe-transporte.de
www.gb-baustoffe-transporte.de

Telefon 0 21 91 / 3 22 18

Beratungsangebote im Familienzentrum Johannes-Nest

Termine der Familienberatung immer der 1. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr:

Elterngesprächskreis rund um das Thema Familie und Erziehung immer dienstags um 14.30 Uhr mit Frau Dopatka

25.07.2017 Streitsituationen gehören zum Familienalltag. Wie werden Konflikte gelöst?

26.09.2017 Trotzverhalten und Autonomie, was hilft in dieser Entwicklungsphase?

28.11.2017 Wie kann man in schwierigen Situationen wie bei Trennung, Verlust oder Trauer dem Kind beistehen und es begleiten?

Alle Beratungsangebote im Familienzentrum Johannes-Nest finden Sie hier:



www.johannes-kgm.de/JohNest.php

Ferienprogramm „Immer wieder freitags“

Wie schon viele Jahre zuvor bietet die aus dem Modellprojekt Wohnquartier 4 hervorgegangene Nachbarschaftsinitiative „Treppenhaus und Gartenzaun“ auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für Daheimgebliebene im Stadtteil – und Gemeindezentrum Esche, Eschenstrasse 25 an – unterstützt durch Kollektivenmittel der Diakonie Rheinland Westfalen Lippe.

Los geht es am Freitag, dem 14. Juli um 17:30 Uhr mit der beliebten Lagerfeuerromantik, einem gemütlichen Abend für Jung und Alt. Gemeinsam mit

den E-Dancern wird gesungen und geplauscht. Für das leibliche Wohl wird mit Grillwürstchen, Salaten und Wraps auch reichlich gesorgt sein. Natürlich darf auch das Stockbrotbacken für die Kinder nicht fehlen. Zwei Wochen später am Freitag, dem 28. Juli um 15:00 Uhr wird Pfarrer Roth einen interessanten und lehrreichen Vortrag über die Mystikerin und Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen halten. Zum Abschluss des Ferienprogramms in den Sommerferien findet am Freitag, dem 25. August ab 15:00 Uhr unsere traditionelle Bergische Kaffeetafel mit allem „dröm on dran“ statt. Auf vielfachen Wunsch veranstalten wir in diesem Jahr wieder einen italienischen Abend. Um den Gästen neben italienischen kulinarischen Spezialitäten mit dem „coro italiano“ auch ein kulturelles Highlight zu bieten, konnte diese Veranstaltung nicht in die Schulferien gelegt werden. Deshalb findet sie am 29. September um 18:30 Uhr statt. (s. Seite 26)

Außerdem möchten wir im Laufe des Jahres eine neue Hülle für das „Nachbarschafts-Tipi“ herstellen. Wind und

Wetter haben ihm in den 5 Jahren zugesetzt, und es wird immer schwieriger, die defekten Quadrate zu ersetzen. Fleißige Mitstricker und Häkeler für die benötigten 1000 Quadrate sind herzlich willkommen. Die Wolle wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung für die einzelnen Veranstaltungen bei Martina Andres Tel.: 342501 oder Filomena Merten Tel.: 385099. Natürlich geben wir auch gerne Auskunft zur „Tipi-Aktion“.

Martina Andres

Neues Beratungsangebot des Diakonischen Werkes:



Länger sicher Autofahren im Alter. Bis die meisten Verkehrsteilnehmenden in selbstfahrenden Autos unterwegs sind, vergehen wohl noch ein paar Jahre. Inzwischen werden auch die Autofahrerinnen und Autofahrer immer älter und das Fahren für viele immer riskanter. Hier setzt das neue Beratungsangebot des Diakonischen Werks des Evangelischen Kirchenkreises Lennep an: Ehrenamtlich berät Diplomingenieur Hans-Ulrich Sander, Ruheständler mit 36-jähri-

ger Erfahrung als Kraftfahrtsachverständiger, Menschen, die auch im fortgeschrittenen Alter sicher mobil bleiben möchten. Diese Beratung wird einmal im Monat angeboten und ist kostenfrei, individuell und absolut vertraulich. Die ersten Termine waren bereits. Sie sollen immer an einem Mittwoch stattfinden, jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr im Beratungszentrum des Diakonischen Werks in der Kirchhofstraße 2 in Remscheid. Auch Termine nach Vereinbarung sind möglich.

Interessierte melden sich bitte vorher telefonisch an: 02191 / 59 160 – 00.

Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen können sich zu Themen wie intelligenter Fahrzeugauswahl (Stichworte beispielsweise: Assistenzsysteme, Sicherheitsausstattung) – und zu gesundheitlichen Aspekten (Stichworte beispielsweise: Medikamente, Sehfähigkeit) informieren und beraten lassen. Viele Probleme können durch verantwortungsbewusste Beschäftigung mit dem Thema im Vorfeld ausgeschlossen werden.

Das gemeinsame Ziel ist es, Mobilität möglichst lange zu erhalten, die persönliche Sicherheit zu stärken und sich das Leben leichter zu machen.



Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.



www.seenotretter.de



Stadtparkasse
Remscheid

Gemeindegruppen stellen sich vor:

Die „MorgenNote“

Im Januar 2013 schlossen sich einige interessierte Sänger und Sängerinnen zu einem „Singkreis“ zusammen, der sich alle 14 Tage im Gemeindezentrum an der Versöhnungskirche traf. Die Leitung übernahm Sylvia Tarhan, Kirchenmusikerin in der Kirche der Stiftung Tannenhof - in vielen anderen Gemeinden wie auch bei uns wohl bekannt. Nicht nur das gemeinsame Singen, sondern auch das gesellige Miteinander war und ist in dieser Gruppe von besonderer Bedeutung. Im Zentrum der regelmäßigen Proben stehen sowohl die Pflege alter Volkslieder, das wieder Auflebenlassen bekannter Schlagerhits aus vergangenen Zeiten sowie die Vorstellung und Ein-

übung neuer geistiger Lieder.

Während man anfangs nur aus eigener Freude an diesem Repertoire einstimmig sang, singen wir inzwischen auch - je nach eigenem Vermögen - mehrstimmig und wagen uns gelegentlich an schwierigere Melodien, wobei uns unsere Chorleiterin viele Hinweise zum Gebrauch und zur Schulung der eigenen Stimme gibt. Den Höhepunkt eines jeden Chorjahres bildet der immer im Juli stattfindende „EvergreensAbend“, wozu wir zunehmend mehr sangesfreudige Gäste begrüßen können. Der diesjährige Termin ist der 26. Juli um 18 Uhr in der Versöhnungskirche. (s. S. 22)



So ist unsere Gruppe bekannt geworden und auf ca. 20 Mitglieder angewachsen. Wir erhalten auch des Öfteren Einladungen von Seniorengruppen, Altenheimen oder anderen Kirchengemeinden zu Auftritten, woran die Teilnahme natürlich freiwillig ist.

Wir treffen uns alle 14 Tage und zwar immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum an der Versöhnungskirche (s. S.

23). In der ersten halben Stunde ist Zeit für Gespräche bei einer guten Tasse Kaffee, bevor dann ausgiebig gesungen wird. Zurzeit sind wir zwar von der Altersstruktur her überwiegend 60+. Doch jeder der Freude am Gesang unseres Repertoires hat - egal welche Altersklasse, welches Geschlecht und welche Konfession - ist bei uns herzlich willkommen.

Dolores Johann

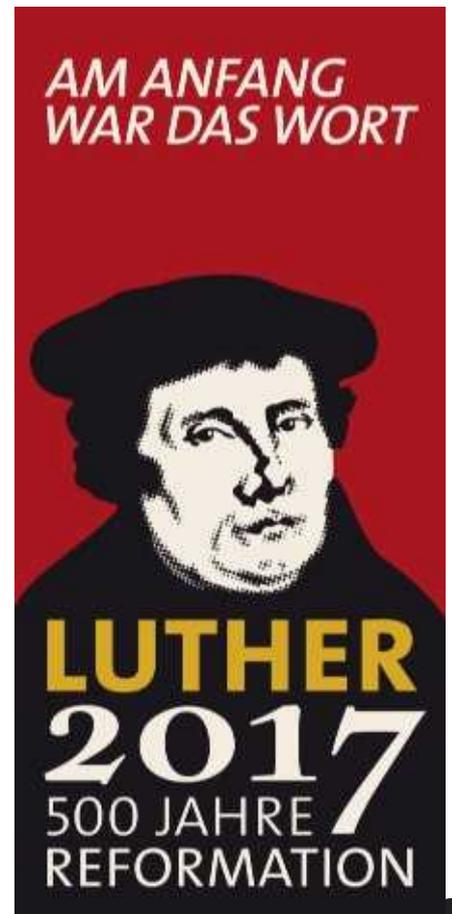


Mutter-Kind-Training bei den E-Dancern

Bei den E-Dancern gibt es auch die Möglichkeit, an einem Mutter-Kind-Training in der Esche teilzunehmen. Die jüngsten E-Dancer in unserer „Gummibärengruppe“ zeigten ihren Eltern ganz stolz, was sie im Training gelernt haben. Und waren begeistert, dass ihre

Eltern alles fleißig mitmachten. Es war ein rundum gelungenes Training mit ca. 30 Teilnehmern, die alle viel Spaß an dem gemeinsamen Training hatten. Künftig wird es auf jeden Fall weitere Mutter-Kind-Trainingseinheiten geben.

Eva Kien



Licht im Dunkeln

Gemäß dem Wort Jesu, das Salz der Erde und das Licht der Welt zu sein, versuchen auch wir hier in Kapstadt, etwas Licht in den dunklen Ecken

Gangsterfreund diesen erstach. Während Gewalt in dieser Art von Beziehungen traurigerweise ziemlich alltäglich ist, hatte sie nicht erwartet, dass er ster-

auch "draußen" in ihrem Township arbeiten und die durch Jahre des Missbrauchs, mehrfache Vergewaltigungen und Drogenmissbrauch so zerbrochen und verwirrt ist, dass es oft schwer ist, den Zusammenhang ihrer Worte zu verstehen...



Inmitten all dieser Zerbrochenheit glauben wir fest daran, dass Jesus diese gebrochenen Herzen, Seelen und Leben wiederherstellen und heilen kann und dass er uns dazu ausgesucht und berufen hat, diese zerbrochenen Menschen zu lieben und etwas von seinem Licht an sehr dunklen Orten leuchten zu lassen.

Rene & Sandra Auras
rene.auras@gmail.com
www.ho-sa.de



dieser ansonsten so wunderschönen Stadt leuchten zu lassen:

Kürzlich im Gefängnis - Zeit im Freistundenhof mit einer jungen Frau, die auf den Straßen von Kapstadt als Straßenkind aufgewachsen ist und vor kurzem unter Drogeneinfluss in einer Auseinandersetzung mit ihrem gewalttätigen

ben würde. Jetzt sitzt sie mit einer Mordanklage im Gefängnis und wird von den Erinnerungen an dieses schreckliche Ereignis Tag für Tag verfolgt. Ich konnte sie einfach nur in den Arm nehmen und sie ihr Herz ausweinen lassen.

Gleich danach sprach ich mit einer jungen Frau, mit der wir

Der Arbeitskreis Umwelt im Kirchenkreis Lennep stellt sich vor!



Wein und Käse.

Beim Wein- und Käseabend am 24.4.2017 im Gemeindehaus in der Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 hielt Dr. med. Henning Peiseler einen Vortrag zum Thema „Kulturgeschichte der Syphilis“ vor knapp 100 Zuhörern. Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation und zahlreichen Bildern schilderte er zunächst allgemeine Fakten über die Syphilis und erklärte, wie die Krankheit nach Europa gekommen, sich dort ausgebreitet und man lange Zeit vergeblich nach Heilmitteln gesucht hatte. Zum Schluss ging er auf berühmte Persönlichkeiten ein, die an Syphilis gelitten hatten. Er machte den Zuhörern deutlich, dass die Krankheit, obwohl wirksame Behandlungsmethoden gefunden worden waren, auch heutzutage weltweit immer noch eine große Rolle spielt. Es war ein interessanter und unterhaltsamer Abend, der viele Besucher zum Nachdenken anregte.

Gina Lilly Seidler



Im Juni des Jahres 2015 hat sich im Kirchenkreis Lennep der Arbeitskreis Umwelt gebildet. Er hat sich zur Aufgabe gestellt, mit praktischen Projekten zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen. Hierbei wird das Augenmerk nicht nur auf das Wohl der heutigen und der nachfolgenden Generationen gerichtet, sondern es gilt ebenso einen Beitrag zu leisten, um die Lebensbedingungen von vielen Menschen in den sog. Schwellen- und Entwicklungsländern soweit wie möglich zu verbessern. Der Arbeitskreis hat sich bisher sechsmal getroffen. Er befasst sich u. a. mit Energieeinsparung und klimaneutraler Gestaltung in den Gemeinden mit nützlichen Hinweisen zu den Themen

Heizung, Lüftung und Beleuchtung (s. Bild). Ebenso wurden Themen behandelt, wie das Klimaschutzkonzept der Ev. Kirche im Rheinland, die Klimakollekte, Energieeinsparung in Kitas, der „grüne Hahn“ bzw. das „Grüne Datenkonto“ u.v.a.m..

Weiterhin sollen die bisherigen Themen weiter verfolgt und vertieft werden. Ebenso gibt es noch viele Bereiche, die Verbesserungsmöglichkeiten für den Umweltschutz in den Gemeinden bieten, wie z.B. eine ökofaire Beschaffung oder Mobilität mit möglichst geringen Umweltauswirkungen.

Im Arbeitskreis wirken mit:
Sonja Dresen, Martin Stracke, KG Wermelskirchen, Martin Schübel, Ev. KG Dabringhausen.

Mike Fahrentrapp, Ev. Adolf-Clarenbach-KG, Roland Schmidt, Ev. Stadtkirchengemeinde RS, Sabrina Fink, Ev. Johannes-KG, Herbert Wolf-Eichbaum, Ev. Luther-KG und Wolfgang Putz, Synodalbeauftragter für Umwelt im KK-Lennep

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis Umwelt und möchten Sie Ihre Gedanken und Vorschläge einbringen? Weitere Mitglieder sind willkommen!

Für eine Kontaktaufnahme steht Ihnen der Unterzeichner unter Tel. 02191/665004 oder unter wolfgang.putz@freenet.de gern zur Verfügung.

Wolfgang Putz

Über die Herbstsynode 2016 finden sie eine Bericht unter:
http://www.ekir.de/lennep/kklenep2017_klimaberichtsynode.php

Endlich laden sie wieder zum Gottesdienst ein,

die Glocken der Lutherkirche. Zwei lange Jahre mussten sie schweigen, weil große rote Stahlträger quer durch die Glockenstube verlegt werden mussten, auf denen die obersten Gerüst-Etagen bis hinauf zur Turmspitze auflagen



Dieser Teil des Gerüsts sowie die Stahlträger sind inzwischen abgebaut, denn die Sanierung des Turmmauerwerks ist hinab bis zur 7. Gerüst-Etage abgeschlossen. „Wann werden denn die Glocken wieder läuten?“ war eine von Gemeindegliedern oft gestellte Frage. Sie wurde nun beantwortet: zu Ostern! Dass die Glocken gerade wieder zum Osterfest läuten, ist besonders schön und war der Lokalpresse mehrere Artikel und der WDR-Lokalzeit einen Beitrag wert. Die Gemeinde feierte aus diesem Anlass



am Ostermontag einen Festgottesdienst; im Anschluss versammelten sich die Besucher zum Gespräch beim Kirchenkaffee mit „Glockengebäck“.



Beim Läuten gibt es derzeit leider noch Einschränkungen: Um den neu eingebrachten Mörtel in den Fugen des Turmmauerwerks nicht durch die Schwingungen der Glocken zu sehr zu belasten, läuten nur die kleine und die mittlere Glocke, die große und damit schwerste Glocke bleibt vorerst noch stumm. Ebenso wird werktags um 7:00,

12:00 und 19:00 Uhr - auch zum Schutz der Handwerker - noch nicht geläutet. Dafür zeigt aber die Turmuhr nach der Montage der beiden Zeiger wieder die Zeit an, unterstützt vom Viertelstunden- und Stundenschlag.

Wie geht es nun mit der Sanierung der Lutherkirche weiter? Das Mauerwerk des Turms wird nach unten hin weiter verfügt.

Am Holzwerk des Hauptdaches müssen marode Sparren und Teile von Firstpfette



und Mittelpfetten erneuert werden, was man von außen natürlich nicht beobachten kann. Gleichzeitig wird das Dach des Kirchenschiffes auf der Seite zur Geibelstraße eingedeckt.

Spendenbarometer am
11.05.2017

265.744,06 €



Und dann? - Dann werden alle Gerüste verschwunden sein und es heißt dann aufräumen, fegen, herrichten. Das Sanierungsziel wird endlich erreicht sein - und das Geläut wieder in vollem Umfang im Dienst stehen.

L. Elbertzhagen

Gottesdienst am Ostermontag

Der Kirchraum unserer Lutherkirche war mit ca. 140 Personen an diesem Ostermorgen gut besucht. Anlass war die Einladung zum Gottesdienst durch Glockengeläut: Lange nicht gehört und doch sofort wieder erkannt - der Klang der Glocken, die fast zwei Jahre lang stumm geblieben sind. Ich kann nicht bestreiten, dass ich in diesem Moment lächeln musste. Mir war gar nicht bewusst, dass mir ihr Klang doch sehr gefehlt hat. Passend zu Ostern gaben Sie

dem ohnehin schon besonderen Feiertag eine noch festlichere Note. Dass nur ein Teil der Glocken läutete, fiel gar nicht auf. Auch wenn dies als direkter Nachbar der Lutherkirche heißt, Sonntag morgens wieder um 7:00 Uhr vom Glockengeläut geweckt zu werden, freuen wir uns jetzt schon darauf, wenn die Glocken ab dem 8. Oktober wieder in ihrem gewohnten Rhythmus erklingen werden.

Laura Zerbe

Naturheilpraxis
Fundamentis

Elke Beierling
Heilpraktikerin

Pflanzenheilkunde
Akupunktur
Hausbesuche

Fichtenstraße 94
42855 Remscheid

Tel.: 02191/93 10 46
Mobil: 0163/276 22 55
E-Mail: beierling@fundamentis.com

Termine nach Vereinbarung (Montag-Samstag)

www.fundamentis.com

Zum Doppeljubiläum 2017 im Evangelischen Kirchenkreis Lennep

Wir sind so frei! Die Festwoche vom Samstag, 09.09., bis Sonntag, dem 17.09.2017

Im Jahr 2017 feiern die evangelischen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt 500 Jahre Reformation. Im Kirchenkreis Lennep feiern wir außerdem noch 200 Jahre

um = Jubelzeit“: Das Festliche und Fröhliche prägt das Jahr 2017, das eine Fülle von Gelegenheiten bietet, möglichst viele Menschen damit anzustecken und zu erreichen.

staltungen eingeladen: eine bunte Vielfalt von Formaten und Ideen für unterschiedlichste Interessen. Fest eingeplant sind für die Evangelische Festwoche folgende Highlights

Neben dem Festlichen bietet das Doppeljubiläum auch die Chance, die eigene Geschichte und Gegenwart neu zu entdecken und zu reflektieren. Nach wie vor bereit zur Veränderung, nach wie vor in dem Bestreben auf Jesus Christus zu verweisen. So wird beispielsweise zu Predigtreihen und Bibellesungen eingeladen und Pfarrer Wolfgang Motte wird eine Chronik des Kirchenkreises als Buch veröffentlichten.

Das komplette Programm der Evangelischen Festwoche vom Samstag, dem 09.09., bis zum Sonntag, dem 17.09.2017 ist online auf

www.2017kkennep.de.

Ein gedrucktes Programmheft gibt es ab Juni 2017.

Hier ein Hinweis zu den Veranstaltungen in unseren Gemeinden:

- * Reformationsgarten im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str., Montag – Freitag
- * Konzert mit Bach-Kantaten am 10.9. um 18:00 Uhr in der Lutherkirche Remscheid
- * Orte des Glaubens in Remscheid (I), am 11.9. von 18:00-20:00 Uhr Versöhnungskirche und Christuskirche
- * Abend mit Anselm Grün am 14.9.2017 in der Lutherkirche Remscheid



Bestehen des Evangelischen Kirchenkreises Lennep. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten im Lauf des Jahres 2017, insbesondere mit der Festwoche im September, begehen die achtzehn Kirchengemeinden im Kirchenkreis und der Kirchenkreis Lennep das Doppeljubiläum. Das Wort Jubiläum hat den lateinischen Ursprung „iubilae-

Auch über die Grenzen des eigenen Kirchturms und über die Kirchengrenzen hinaus: weltoffen und im ökumenischen Geist.

Die Evangelische Festwoche ist das Leuchtturm-Projekt des Jubiläumsjahres 2017 im Evangelischen Kirchenkreis Lennep. An jedem Tag in dieser Woche wird zu verschiedenen Veran-

- * als Auftakt der Abend der Begegnung am 09.09., von 18:00 bis 21:00 Uhr, auf dem Alter Markt in der Lennep Altstadt,
- * die Aufführung des Luther-Musicals am 16.09. und als Abschlussveranstaltung
- * der große Festgottesdienst in der Remscheider Wagenhalle, Neuenkamper Str. 81-87, am 17.09. von 10:30-12:00 Uhr.

TAUSENDSCHÖNE
Ideen rund um die Blume.

Hochzeitsfloristik
Geschenkartikel
Trauerfloristik
Dekorationen

Burgerstr 112
42859 Remscheid
Tel: 02191-341364
Fax: 02191-9332096

**RECHTSANWALT
MARTIN RUDOLF HAAS**
Martin-Luther-Str. 45 42853 Remscheid
Telefon: 02191 463673-0 Telefax: 02191 463673-9

Gerne berate und vertrete ich Sie in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere im Mietrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht.
Unabhängig, verschwiegen und loyal.

Reformationsgarten – LutherERleben

11.09.2017 – 16.09.2017



Martin Luther kennenlernen
In die Zeit um 1517 eintauchen
Martin Luthers Glauben an Gott und
seine Fragen und Zweifel
nachvollziehen
Die 95 Thesen kennenlernen



Ganz lebendig und hautnah!
Im Reformationsgarten
der Ev. Luther-Kirchengemeinde
und der Ev. Johannes-Kirchengemeinde
in der Johann-Sebastian-Bach-Str. 18



Führungen sind möglich: nach
Vereinbarung vormittags, nachmittags und abends

Ziele des Reformationsgarten

„**Allein aus Gnade**“ ist eine der Säulen evangelischer Theologie. Martin Luther hat diese Gnade in seinem Leben erfahren und sein Leben verändert. Dies war der Anlass für ihn, sich mit der Kirche seiner Zeit auseinander zu setzen und führte letztlich zur Reformation und zur Entstehung der Evangelischen Kirche. **Aber wie begann die Geschichte?** Wie können wir uns heute das Leben vor 500 Jahren vorstellen? Warum musste Martin Luther die Gnade Gottes erst für sich entdecken? Wo sind heute Ansatzpunkte, die Kirche zu verändern?

Diesen und anderen Fragen geht der „**Reformationsgarten**“ nach. Anhand des Lebens Martin Luthers zeigt er die Zeit zu Beginn des 16. Jahrhunderts, die kirchlichen und weltlichen Strukturen und die Entwicklung Luthers sowie seiner reformatorischen Gedanken. In lebensgroßen Stationen erzählt ein Reiseleiter den Besuchern die Geschichte. Personen dieser Zeit erscheinen auf der Bühne und nehmen uns aktiv durch Aktionen zum Mitmachen ins Geschehen hinein. So wird erlebbar, was Luther meinte, als er von der Entdeckung der Gnade sprach.

Mitspieler – Mitgestalter – Mitwirkende für den Reformationsgarten

Falls Sie schon einmal Ablassbriefe auf dem Marktplatz an den Mann oder an die Frau bringen wollten, oder in die Rolle eines strengen Lehrers zur Zeit Luthers, oder eine der anderen vielen Rollen schlüpfen wollten, bietet jetzt der Reformationsgarten die Gelegenheit. Oder Sie unterstützen uns bei der Beschaffung von Requisiten, bei der Raumgestaltung oder Catering. Auch bei der Koordination und Terminplanung für die Führungen in der Jubiläumswoche können wir viele Mitwirkende gebrauchen. Sprechen Sie uns gerne an, die Vorbereitungen haben zwar bereits begonnen, aber jeder ist herzlich Willkommen später dazu zustoßen und bei diesem einmaligen Projekt mitzuwirken.

Ansprechpartner:

Diakonin Andrea Fabris, Tel. 02192/933838
andrea.fabris@gmx.de

Pfarrer Ulrich Wester, Tel. 02191/22670
ulrich.wester@t-online.de

Diakonin Iris Niebergall, Tel. 02191/9331662
i.niebergall@johannes-kgm.de
Pfarrer Axel Mersmann, Tel. 02191/ 340871
a.mersmann@johannes-kgm.de

Namensfindung

Zuerst einmal an Sie, liebe Gemeindeglieder, ein herzliches Dankeschön für Ihre Beteiligung, uns Namensvorschläge für unsere neue Gemeinde zu senden. Sicher sind Sie auch sehr gespannt darauf, wie wir ab 1. Januar 2018 heißen werden. Jedoch dauert die Namensfindung noch etwas, da gewisse Abfolgen eingehalten werden müssen. Will heißen, ihre Vorschläge mit ihren Begründungen werden in die Presbyterien zur Abstimmung gegeben. Dann muss dieser Name und vorsichtshalber 2 weitere Namen im Kreissynodalvorstand zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Dies muss Ende Juni mit anderen vorbereitenden rechtlichen Dingen an die Landeskirche in Düsseldorf gesendet werden. Erst wenn diese den Namen genehmigt hat, können weitere rechtliche Schritte / Abläufe begonnen werden.

Also haben Sie bitte noch etwas Geduld, wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Neue Gesangbücher



Wer`s noch nicht weiß: Wir sind im „Lutherjahr“, auch wenn unsere Kirche ja lieber „Reformation“ oder gleich „Ökumene“ in den Fokus richten möchte.

Aber so ist das eben: Personen bleiben einfach besser haften. Vor allem Doktor Martinus mit seiner Bibelübersetzung, seinem Kampf gegen Ablass und Höllenangst – und, zumindest hier und da, mit seinem Hang zum Gesang.

Evangelische Kirche ohne Choräle? Für viele, die sie zum Teil noch auswendig lernen mussten, kaum denkbar. Ergo: „Drum singe, wem Gesang gegeben“ möglichst allerorten, natürlich auch in den Einrichtungen unserer Evangelischen Alten- und Krankenhilfe. Deshalb haben wir neue Gesangbücher zur tat-, genauer: sangeskräftigen, Verwendung, gestiftet. In Großdruck, versteht sich.

Axel Mersmann

Aufbruch zu Neuem

Liebe Leser, liebe Leserinnen, haben Sie ihn auch gehört, den Aufruf, einen neuen Namen für unsere sich zu gründende „Gemeinsame-Johannes- und - Luther-Gesamtgemeinde“ zu suchen? Mir kam der Name „Evang. Aufbruch-Gemeinde“ in den Sinn.

Denn: sollte es nicht ein Aufbruch werden, den wir brauchen? Also kein: „Weiter so, das haben wir immer schon so gemacht!“ oder „Nein, sowas haben wir ja noch nie gemacht!“ Das soll natürlich nicht heißen, wir hätten bisher alles falsch gemacht. Im Gegenteil, wir haben vieles richtig gemacht und auch Neues angepackt. Und doch soll sich Gemeinde immer wieder erneuern, einen Aufbruch wagen. Schauen wir auf Abraham, unseren Erzvater. Er hat den Aufbruch gewagt. Er ist Gottes Ruf gefolgt und hat

die Reise in ein ihm unbekanntes Land angetreten. Sollten wir das, was er erfahren hat – wir können es im 1. Buch Mose, im 12. Kapitel nachlesen – nicht auch uns zu eigen machen? Bei uns ist es doch ganz ähnlich. Auch wir wollen aufbrechen und neue Wege beschreiten. Und mit unserem Gott. Er will Aufbruch, will frischen Wind, will Gemeindegrowth. Er wird uns befähigen. Er wird uns neue Ideen schenken und uns den richtigen Weg weisen. Laßt uns also mit ihm aufbrechen und Wege in die Zukunft wagen! - Werden wir demnächst „Aufbruch-Gemeinde“ heißen? Ich weiß es nicht. Aber das scheint mir auch nicht so wichtig. Wichtiger ist, daß wir auf Gottes Ruf hören und danach handeln.

Detlef Auras

 **Bergische Heimatspiele 2017**
auf der Freischichtbühne Remscheid-Lüttringhausen
Ludwig-Steil Platz
Veranstalter: Lüttringhauser Volkshilfe e.V.



**„Zoppen-diister
- förr de Burger Bresln“**

Heimatspiel von Christian Wöster
Mundartbearbeitung: Bernhard Hütt

Spielleitung: Udo Leonhardt

Mitwirkende:
Lüttringhauser Frauenchor - Lüttringhauser Männerchor
Lüttringhauser Blechbläser - Remscheider Volkschor 1923 e.V.
Posaunenchor Remlingrade - MGV Glocke Hackenberg

Sa 10. + So 11. Juni 2017	16.00 Uhr
Do 15. Juni 2017 – Fronleichnam	16.00 Uhr
Sa 17. + So 18. Juni 2017	16.00 Uhr
Sa 24. + So 25. Juni 2017	16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 14,00 €
Jugendticket 6,00 €



www.luettringhauser-volksbuehne.de
luettringhauser-volksbuehne@freenet.de



Gemeindeversammlung der Johannes-Kirchengemeinde



Zugegeben: Die Anzahl der Anwesenden hielt sich in Grenzen. Gerade einmal gut 40 von mehr als 5500 Gemeindegliedern hatten sich am 27. März in der Esche eingefunden, um vor allem Neues über unser

Nun: Eine „Debatte“ im Sinne von heftigem Austausch gegensätzlicher Standpunkte blieb aus, sicher auch, weil wir in den letzten Jahren gemerkt haben: Das passt mit uns. Wir sind in der Lage und

Verlöbnis, auch prosaisch „Fusion“ genannt, zu hören und anschließend darüber zu debattieren.

willens, miteinander entscheidend mehr auf die Beine zu stellen als jeweils alleine. Oder warum sollte Mensch sonst heiraten? Deswegen kam selbst das fast undemokratisch anmutende Abstimmungsergebnis kaum überraschend: Bei genau einer Enthaltung stimmten die Anwesenden für unser gemeinsames Vorhaben.

Konkret wurde es bei einem weltumspannenden Thema: Der Ökumene. Pfarrer

Krämer warb charmant für das dann gemeinsame Engagement in Leonardville/Namibia und den weiterhin guten Kontakt in die Mark Brandenburg. Die Informationen über unsere Unterstützung der diakonisch-missionarischen Arbeit von Rene Auras in Kapstadt wurde ergänzt durch den spontanen Bericht über die Arbeit eines auch von uns immer wieder durch Kollekten geförderten Kinderheimes in Südafrika. Axel Mersmann

Gemeindeversammlung der Luther-Kirchengemeinde

Am 27.03.2017 fand im Gemeindehaus um 19.30 Uhr eine Gemeindeversammlung statt. In der gut besuchten Veranstaltung (ca. 100 Teilnehmer) standen gewichtige Themen auf dem Programm. Von der Versammlung bleibt wie folgt kurz zu berichten:

Herr Diakon Busch hielt zur Eröffnung eine kurze Andacht. Anschließend referierte Herr Jäger über den aktuellen Stand der Fusionsverhandlungen mit der Johannes-Kirchengemeinde. Er nahm Bezug auf den Beschluss des Presbyteriums, zum 1.1.2018 eine Vollfusion mit der Johannes-Kirchengemeinde einzugehen. Als Ziele der Fusion wurden insbesondere benannt:

- Weitest möglicher Erhalt des Angebots beider Gemeinden für /an die Gemeindeglieder trotz sinkender Gemeindegliederzahlen / möglicherweise sogar Ausweitung des Angebotes
- Bessere Personalplanung

für die Zukunft, nicht zuletzt auch im Hinblick auf zeitnah anstehende Pensionierungen mehrerer leitender Mitarbeiter.

- Vermeidung einer „zwangsweisen“ Fusion in Zukunft durch die Kirchenleitung.
- Erforderlichkeit der Namensfindung (Zettel, mit denen Vorschläge gemacht werden können, liegen bereits auf den Tischen).

Zum Thema Namensfindung wird deutlich, dass sich ein Teil der Anwesenden wünscht, dass der Name beibehalten wird, zumindest aber – da dies nicht möglich ist – im zukünftigen Namen „vorkommt“. Eine Probeabstimmung soll ein Meinungsbild einholen. Sie ergibt, dass die Versammlung – bei einer Gegenstimme und 9 Enthaltungen – durchaus einverstanden ist mit der beabsichtigten Fusion.

Herr Elbertzhagen berichtet anschließend ausführlich und „anschaulich“ (Bilder, Powerpoint-

Präsentation) über den Stand der Arbeiten an Kirchturm und Hauptdach der Lutherkirche; er teilt mit, dass eine Beendigung der Sanierungsarbeiten im September 2017 / zum Reformationsjubiläum realistisch ist – nach wie vor. Weiterhin berichten Frau Diakonin Fabris und Herr Pfr. Wester von den Planungen des Kirchenkreises und unserer Gemeinde zum bevorstehenden Reformationsjubiläum im September / Oktober. Nach weiteren Berichten von Herrn Dr. Sikorsky und Herrn Pfr. Krämer zu aktuellen Entwicklungen der Partnerschaftsarbeit (Dannenberg, Namibia) und einem Informationsfilm der diakonisch-missionarischen Arbeit von Rene Auras in Kapstadt schließt Herr Diakon Busch die Versammlung um 21.15 Uhr mit Gebet und Segen.

B. Rautzenberg



HUTSALON

BOLLMANN

IHR HUTGESCHÄFT IM BERGISCHEN LAND.



Öffnungszeiten:
 MO. - FR. 10.00 - 13.00 UHR
 14.30 - 18.00 UHR
 SA. 10.00 - 14.00 UHR

HINDENBURGSTR. 26
 42853 REMSCHEID
 TEL.: 0219178 14 72
 INFO@HUETEUVONHAND.DE
 WWW.HUETEUVONHAND.DE

Bauen mit Glas **glas wende** gegründet 1959

Ernststraße 34
 42857 Remscheid
 Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
 Fax (0 21 91) 3 29 10

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!



Wir erfüllen Ihren Wintergarten-Wunsch!

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Gemeinsamer Jugendgottes- dienst am Samstag, dem 10.6.2017 in der Lutherkirche.

Unter der Leitung von Frau Knop, Frau Kien sowie Herrn Diedrich wird momentan mit Kindern und Jugendlichen an diesem Gottesdienst gearbeitet. Mit dabei sind die E-Dancer. Auch wird es um Martin-Luther gehen; mehr wird nicht verraten. Herzliche Einladung nach dem Gottesdienst ins LUKIJU.

SCHULJAHRES- ABSCHLUSS- GOTTESDIENSTE

Stadtparkschule
in der Lutherkirche
am 14.07.2017

Grundschule Siepen in
der Schule am 14.07.2017

EINSCHULUNGS- GOTTESDIENSTE

Stadtparkschule:
Dienstag 31.08.2017 um
11.15 Uhr in St.Marien

Grundschule Siepen:
am 31.08.2017
in der Lutherkirche

Kirchencafé

Im Anschluss an die
Sonntagsgottesdienste
laden wir Sie herzlich
zum Kirchencafé ein!



FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN					
Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung	
Do 01.06.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakon Grund	
Sa 03.06.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch	
So. 04.06. Pfingsten	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Verabschiedung Detlef Rockstroh	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakon Busch & Jugendchor	
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Kindern/Erwachsenen	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner	
Mo 05.06. Pfingst- montag	11:00	Stadtpark, altern.: Lutherkirche	Open-Air Gottesdienst	Team & Mixed Generations	
	Wir laden alle ein zum Stadtpark!				
Sa 10.06.	18:00	Lutherkirche	Gemeinsamer Jugendgottesdienst	Team	
So. 11.06.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris	
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Kindern/Erwachsenen	Diakonin Niebergall	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner	
Sa 17.06.	18:00	Lutherkirche	Musik. Abendgottesdienst: Orgel zu vier Händen und Füßen mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Wester	
So. 18.06.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester	
	11:15	Esche	Familiengottesd. mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner	
Sa 24.06.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch	
So. 25.06.	18:00	Versöhnungskirche	„Projektgottesdienst mit Band“	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch	
	11:15	Böckerhöhe	„Open-Air-Gottesdienst“ mit Band	Diak. Niebergall, Diak. Grund	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Prädikant Spies	
Sa 01.07.	18:00	Gemeindehaus	Familiengottesdienst zum Gemeindefest	Team	
		Joh.-Seb.-Bach 18	& anschl. Grillen		
So. 02.07.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Verabschiedung Frau Eisenberg	Pfarrer Mersmann, Pfarrerinnen Spenner-Feistauer	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Krämer	
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Kindern/Erwachsenen	Diakon Grund	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Eichner & Pfarrerin Böcker	
Do 06.07.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakonin Niebergall	
Sa 08.07.	18:00	Lutherkirche	Musik. Abendgottesdienst: Violine und Cembalo/Klavier	Pfarrer Wester	
So. 09.07.		Versöhnungskirche	Wie laden in die Esche ein!		
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester	
	11:15	Esche	Familiengottesdienst zum Bergfest & Segnung der Kinderkatechumenen	Pfarrer Mersmann & Team & Mixed Generations	
	10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst zum Gemeindefest	Pfarrer Eichner	
Di 11.07.	19:00	Esche	Konfirmanden feiern Abendmahl	Pfarrer Mersmann	
Sa 15.07.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Wester	

 **Lutherkirche:**
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

 **Versöhnungskirche:**
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
So. 16.07.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall
		 Esche	Wir laden ein zur Versöhnungskirche!	
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
Sa 22.07.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 23.07.		 Versöhnungskirche	Wir laden ein zur Esche!	
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	 Esche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakon Grund
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Prädikant Spies
Sa 29.07.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
So. 30.07.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
		 Esche	Wir laden ein zur Versöhnungskirche!	
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall
Do 03.08.	19:00	 Esche	Feierabendmahl (Wein)	Pfarrer Krämer
Sa 05.08.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 06.08.		 Versöhnungskirche	Wir laden ein zur Esche!	
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	 Esche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Sa 12.08.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 13.08.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
		 Esche	Wir laden ein zur Versöhnungskirche!	
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa 19.08.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Wester
So. 20.08.		 Versöhnungskirche	Wir laden ein zur Esche!	
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	11:15	 Esche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
Sa 26.08.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Krämer
So. 27.08.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:30	 Lutherkirche	Gemeinsamer Gottesdienst zur Goldkonfirmation mit Abendmahl (Saft) - (Luther- & Johannes-Kirchengemeinde)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer & Diakon Busch
		 Esche	Wir laden ein zur Versöhnungskirche!	
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Prädikantin Sieger
Sa 02.09.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
So. 03.09.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Familienzentrum Johannes-Nest & Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer & Team
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	11:15	 Esche	Gottesdienst mit Kindern/Erwachsenen	Diakon Grund
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Do 07.09.	19:00	 Esche	Feierabendmahl	Pfarrer Mersmann

 **Esche:**
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

 **Christuskirche:**
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid

KINDER-GOTTES-DIENST



Engeladen sind alle Kinder von etwa 3 - 12 Jahren.

Sa., 24.06. 2017
Sa., 02.09. 2017

Von 10.30 - 13.00 Uhr werden im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Straße biblische Geschichten erzählt; es wird gesungen, gemalt und gebastelt. In der Pause gibt es einen kleinen Snack (Kekse und Saft) zur Stärkung. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns aber über eine kleine Spende. Bei den jüngeren Kindern sind natürlich auch die Eltern gerne mit eingeladen, da wir für die Kleinen ja z.T. fremd sind und sie manchmal eine bekannte Bezugsperson brauchen. Wir freuen uns auf Euch!

Das Kindergottesdienst-Team

STOCKDER-STIFTUNG

Evangelischer Gottesdienst jeden 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr.

Am 4. Mittwoch im Monat katholischer Gottesdienst um 15:30 Uhr.

DIAKONIE-CENTRUM HOHENHAGEN

Evangelischer Gottesdienst mit Gitarre

Jeden 3. Freitag um 10 Uhr (in der Regel) 16. Juni; 21. Juli; 18. August; 15. Sept.

Iris Niebergall

Osterferienprogramm 2017 im „Tempel“

Etwa zwanzig Kinder und jugendliche Helfer unter der Leitung von Eva Kien, Uwe Grund und Helmut Spies nahmen in der ersten Ferienwoche das Gemeindehaus in Beschlag. Ein echter Renner war das Sprayen mit Farbdosen. Vier biblische Szenen wurden so auf große Holzplatten aufgetragen. Zum Thema Ostern sang Herr Spengler mit uns tolle Lieder und am Mittwoch wanderten wir mit Herrn H. G. Müller ins Lohbachtal. Dort erfuhren wir vieles über die Natur, konnten draußen spielen und Buden bauen. Am Abschlusstag wurden die Eltern zum Kaffeetrinken eingeladen. Die Kinder zeigten stolz ihre kreativen Werke und führten einstudierte Tänze auf. Schade, dass die Zeit so schnell zu Ende ging.

In der ersten Herbstferienwoche veranstalten wir in der Esche das nächste Ferienprogramm.

Helmut Spies



Alaaf und Helau!

Am 27. Februar war die Esche voller verkleideter Gestalten, Hexen, Prinzessinnen und Cowboys. Über sechzig Kinder kamen, um ausgelassen Kinderkarneval am Rosenmontag zu feiern. Uwe Grund und sein Team hatten den Saal geschmückt und viele Spiele vorbereitet. Da ging dann sprichwörtlich „die Post ab“. In

der Pause gab es reichlich zu Essen und zu Trinken und der krönende Abschluss war eine Kostümprämierung, wobei die Kinder „demokratisch“ über das schönste Kostüm abstimmen durften. Ganz klar, auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Kinderkarneval geben!

Helmut Spies





„Altweiber“ im Siepen

Köstlich amüsiert haben sich die Mädchen und Jungs vom Siepen an der „Altweiber“-Veranstaltung. Sie wünschen sich weitere Highlights im Jugendhaus TOTSI! Ja, gibt es! Am 3.05. und 4.05.17 ist wieder Kinozeit mit unseren Jungscharkindern!

Birgit Buchardt

Eine Premiere im Jugendhaus TOTSI! Kindersachen- flohmarkt



Fast 30 Anbieter sorgten am 18.03.2017 für schöne und nützliche Dinge rund ums Kind. Groß und Klein waren aktiv beim Verkauf und Tauschen. Oder sie waren emsig beschäftigt sich um das leibliche Wohl unserer Gäste zu kümmern. Im Herbst werden wir uns sicherlich für eine Neuauflage einer gleichen Veranstaltung einsetzen!
Das TOTSI-Team



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch. Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm! Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen werden Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.
(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)



Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.




Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



I O T K I N S O I E

L D O H S I E A T D

D A C A O I N S C E

I T D I S N A E D

N I S S I E D I N

Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Räsetext: **Weißt du die Lösung?**



Mehr von Benjamin ...
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

„Ticket nach Düsseldorf“

Eine Veranstaltung für Jugendliche und Erstwähler/-innen im „Tempel“, dem Gemeindehaus an der Versöhnungskirche, am 24.03.2017 zur Landtagswahl.



Der Auftakt zu diesem ebenso bunten wie informativen Abend begann mit dem Appell von Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz: „Geht wählen, Eure Stimme ist wichtig. Doch was tun, wenn man die zur Wahl stehenden Kandidat*innen nicht kennt? Da hilft nur eines: Kennenlernen - und genau das war die Intention der Veranstaltung.“

Aber nicht durch eine lange Podiumsdiskussion, sondern erst einmal passend zu einem Jugendzentrum durch Kickern und Poolbillard, sowie der Spielaktion „Ticket nach Düsseldorf“ mit politischen Fragestellungen. Hier konnten unsere Kandidaten/-innen, Jens Peter Nettekoven (CDU), Jörg von Pohlheim (FDP), Jutta Velte (Grüne), Fritz Beinersdorf (Linke) und Sven Wolf (SPD) bei den vierzig Jugendlichen durch ihre sympathische Art beim Spielen punkten und zugleich auf Fragen aus dem Publikum antworten.

Uwe Grund moderierte die Spielaktion souverän und danach konnten an verschiedenen Tischgruppen die Politiker/-innen persönlich zu den Dingen befragt werden, die die Jugendlichen wissen wollten. Bei Pizza und Cola wurden intensive Gespräche über Themen, die Jugendliche



bewegen, geführt, z.B. „Warum sind viele Schulgebäude so verkommen? Wie stehen Sie zur Flüchtlingsdebatte?“ Oder: „Was halten Sie von der Wahl ab 16 Jahren?“ und „Setzen Sie sich für ein frei zugängliches WLAN in Remscheid ein?“

Als die Veranstaltung nach drei Stunden zu Ende ging, war von den Jugendlichen und den Politiker/-innen zu hören, dass ihnen die lockere und lebendige Veranstaltung gut gefallen hat. Träger der Veranstaltung waren der Evangelischen Kirchenkreises Lennep und die Arbeitsgemeinschaft offene Kinder- und Jugendarbeit. (AGOT)



Danke auch an das Vorbereitungsteam, bestehend aus Mitarbeiter/-innen der Ev. Luther- und Johannes-Kirchengemeinde, der Kirchengemeinde Lennep, dem Synodalen Jugendreferat, sowie den Kollegen/-innen der Stadt Remscheid und der Kraftstation.

Helmut Spies

Offenes Tischtennisturnier im „Tempel“

Im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus gab es ein umfangreiches Aktionsprogramm der verschiedensten Gemeinden, Verbände, Veranstaltungszentren und Schulen in der Zeit vom 13. bis 26. März 2017. Unser Presbyter Herr Arthur Herzog und Diakon Grund kamen überein, am 15.03. ein offenes Tischtennisturnier in der Zeit von

18:00 bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus anzubieten, wobei Flüchtlinge als Teilnehmer ausdrücklich erwünscht waren. Da dort in dieser Zeit unsere offene Tischtennisgruppe spielt, waren wir gespannt, wer kommt. In der Tat, einige Spieler, auch mit Migrationshintergrund, kamen und spielten mit. Eine Woche später kamen dann auch



Flüchtlinge zum Tischtennisspielen in den „Tempel“. So hat sich die Mühe doch gelohnt, denn Neues muss sich erst einmal herumsprechen.

Helmut Spies



ELEKTROTECHNIK
H. J. Müller GmbH

Stockder Straße 48
42857 Remscheid
elektromue@aol.com

Telefon 021 91/7 44 42
Telefax 021 91/7 27 95
Mobil 01 73/523 93 10

Kremer
GARTENBAU

Wallburgstr. 60 · 42857 Remscheid
Telefon 02191 72333
www.kremer-gartenbau.de

Haus der Sport- und Ehrenpreise
SIEGMUND MULTHAUPT
Schilder · Gravuren · Urkunden

Tel. 021 91/29 26 06 · Fax 021 91/29 37 14
42853 REMSCHEID, Hindenburgstr. 1

Konfirmanden-Freizeit in Witten.



Gute Zusammen-
arbeit
Leckeres Essen
Abendmahl
Super Wetter!
Düsterwald
Fußball
Kontispruch im Bild
schwimmen
Wii-Spiel
Gottesdienst
grillen im März!
Gemeinschaft
schminken.



Musikalisches Programm



Musik. Abendgottesdienst Samstag, 17. Juni, 18:00 Uhr Lutherkirche

Orgel zu vier Händen und Füßen
Adolf Hesse: Fantasie c oder d-moll
Wilhelm Rudnick: Reformation op. 33
Enjott Schneider: "Luthermania"
Orgel: Ruth Forsbach und Jörg Martin Kirschnereit
Das Reformationsjubiläum gibt Anlass zum gemeinsamen Musizieren, auch an der Orgel.
In der sinfonischen Fantasie „Luthermania“ kleidet E. Schneider Luther-Choräle in ein modernes Klanggewand.

Gemeindefest Samstag, 01. Juli, 15:00 Uhr Gemeindehaus, Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

„Martin Luther“ – ein Kindermusical von Heiko Bräuning aufgeführt durch die Lucky SingerS und die Kinder des Kindergartens „Pustebblume“
Zum Reformationsjubiläum widmen sich auch die Kinder diesem Thema.

Das Leben M. Luthers, seine Kindheit, das Gelübde, der Reichstag in Worms und die Bibelübersetzung werden spannungsvoll vorgetragen. anspricht.

Musik. Abendgottesdienst Samstag, 08. Juli, 18:00 Uhr Lutherkirche

Sonaten für Violine und Cembalo / Klavier. J.S. Bach: Sonate Nr. 3, E-dur, BWV 1016
W. A. Mozart: Sonate B-dur, KV 317 d
Violine: Viola Fey
Cembalo / Klavier: Jörg Martin Kirschnereit
Den Abschluss der Musikalischen Abendgottesdienste in der ersten Jahreshälfte bildet wieder das gemeinsame Musizieren von Viola Fey und Jörg Martin Kirschnereit. Wieder stehen Werke von J.S. Bach und W.A. Mozart auf dem Programm.
Ggf. muss die Veranstaltung auf das kommende Jahr verschoben werden.
Frau Fey musste sich einer komplizierten Operation an der Schulter unterziehen.

Großes Symphoniekonzert Sonntag, 09. Juli, 18:00 Uhr Lutherkirche

Das Junge Orchester Remscheid (vormals Remscheider Jugendorchester) tritt zum ersten Mal unter seinem neuen Namen auf zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor „Voices“ der Musik- und Kunstschule Remscheid. Auf dem Programm des Orchesters stehen die 8. Symphonie Franz Schuberts („Die Unvollendete“), der Walzer „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauss und ein Medley

„Salute To Broadway“. Der Chor singt zusammen mit dem Orchester unter anderem die Gos-pels „Glorious Day“, „Come, let us sing“ und „Jesus Died Alone“. Auch Solisten aus dem Chor werden mit einigen Darbietungen zu hören sein.

Leitung: Christoph Spengler
Karten für das Konzert gibt es online bei www.remscheid-live.de und bei Gottlieb-Schmitt in Remscheid.
Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie auf der Webseite. Der Eintritt kostet 15,- Euro, Schüler und Studierende zahlen 5,- Euro.



EvergreensAbend der MorgenNote Mittwoch, 26. Juli um 18:00 Uhr Versöhnungskirche

Der Singkreis „Die MorgenNote“ lädt wieder zum Mitsingen und Zuhören von Evergreens ein. Während wir vergangenes Jahr „Auf hoher See“ waren, wollen wir an diesem Sommerabend „Eine Reise durch deutsche Lande“ veranstalten und sie mit Volksliedern und Schlagern mitnehmen nach Berlin, Hamburg, München, Stuttgart und in den Schwarzwald, sowie ins Rheintal, nach Köln und zum Schluss in unser Bergisches Land.
Mitwirkende sind Ferdinand Holler (Klarinette), Natalie Turunc (Piano) und Mechthild Pembaur (Akkordeon).
Leitung: Sylvia Tarhan

Metalldesign

Hardy Gehrman

Schlossermeister

Herstellung, Handel und Vertrieb von individuellen Produkten aus **Stahl** und **Edelstahl** für Industrie, Handwerk und Privatkunden.

Stoppelfeld 20
42859 Remscheid

info@meisterhardy.de
www.meisterhardy.de

Tel.: 02191 4608530 · Fax: 02191 4608531 · Mobil 0176 23135579

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Musizieren macht glücklich

E-Dancer Band

sonntags ab 18:00 Uhr,
Versöhnungskirche
freitags ab 18:00 Uhr,
Gemeindezentrum Esche.
Kontakt: Daniel Diedrich
Tel.: 0157 / 38153351

Heinrich-Schütz-Kantorei

freitags 19:30 – 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

LuckySingerS

Kinderchor Remscheid

donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Mixed-Generations

montags 19:30 – 21:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote

donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Sylvia Tarhan,
Tel.: 02191 / 55184

Mozartchor

Projektchor am Wochenende
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Musikalische Früherziehung

dienstags 14:30 - 15:10 Uhr
14-täglich, Kindertagesstätte Siepen
jeden Freitag 14:15 – 14:50 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Projektchor für Jugendliche und Erwachsene

nach Vereinbarung
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Remscheider

Jugendorchester

samstags 09:00 – 13:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Ev. Posaunenchor Remscheid

mittwochs 19:45 – 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Singkreis

montags 17:45 – 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: C. Gareis-Hufschmidt

Musikalischer Unterricht

Trompete für Anfänger

nach Vereinbarung
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Bewegung tut gut

Gymnastik und mehr

montags 19:00 – 20:00 Uhr
montags 20:15 – 21:15 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Heigl

(Gymnastik und Frühstück)
mittwochs ab 09:30 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage)
oder im großem Saal
Kosten für das Frühstück:
2,50 Euro.
Kontakt: Andrea Fabris

Qi Gong (für Erwachsene)

jeden Freitag um 9:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Tischtennis (ab 16 Jahren)

mittwochs 19:00 – 21:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Uwe Grund

Yoga:

Versöhnungskirche /
Gemeindezentrum Esche
In Kooperation mit verschiedenen Anbietern, bitte in den Gemeindehäusern nachfragen.

Hatha-Yoga-Kursus:

montags 11:00 und 18:00 Uhr
Jugendhaus TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel. 02191 / 4 62 73 71

Tanz und Theater

E-Dancer Tanzgruppen

Di. + Fr. 16:00 – 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Eva Kien
Tel. 0178 / 2382132

Tanzen für Menschen mit Demenz (und Angehörige)

freitags 15:00 – 16:30 Uhr, am
09.06., 14.07. und 01.09.17
Kontakt: Christine Ullerich
Tel. 02191 / 4977013

Theatergruppe

(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:15 - 18:45 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Theatergruppe

(für Jugendliche und junge Erwachsene)
montags 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Annika und Julian Händeler, Tel. 02191 / 95 17 351

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelkreise

montags 09:30 – 11:00 Uhr,
14-täglich, (gerade Woche)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

montags 19:30 – 21:00 Uhr
monatlich, nach Vereinbarung
Versöhnungskirche
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

Bibelstunde

dienstags 19:00 – 20:00 Uhr
14-täglich, 06.06., 20.06.,
04.07., 18.07., 29.08.2017
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Ulrich Wester

Gemeinschaft auf Kurs

Bibelgesprächskreis
donnerstags 19:00 – 21:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: W. Schroeter
Tel.: 02191 / 40864

Unsere Klassiker

Eschenoldies

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
14-täglich (gerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Frauen am Freitag

jeden 2. Freitag im Monat
15:00 – 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Gesellige Seniorenrunde

jeden 2. und 4. Montag im
Monat 15:00 – 16:30 Uhr, 12.06.,
26.06., 28.8.2017
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakte:
Andrea Fabris, Ulrich Wester

Mütterkreis

mittwochs monatl. ab 19:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Frau Herzog
Tel.: 02191 / 34 86 85

Seniorencafé

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

Seniorinnen ganz kreativ

mittwochs 09:30 – 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Mensch ärgere dich nicht

Offener Spielertreff

montags 10:00 – 12:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Helmut Spies

Offener Spielertreff für Jung und Alt

donnerstags 14:30 – 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Skat-Gruppe (NEU)

donnerstags 09:30 - 12:00 Uhr,
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber“

samstags 14:00 - 17:00 Uhr
monatlich, 10.06., 08.07.
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
(Raum 1 unten links)
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel.: 02191 / 7 60 73

Bastelkreis

„Knösterpitter“

dienstags 15:00 - 17:00 Uhr,
nach Rücksprache, in der
„Klönkiste“ im Jugendhaus
TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Elke Kothe
Tel.: 02191 / 46 41 10

Frauen – Männer – Familien – LEBEN

Familientreff

samstags ab 18:00 Uhr
Ort im Wechsel
im LUKIJU am 08.07.17 im
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Jugendhaus TOTSI am 14.10.17
Philipp-Melanchthon-Str. 8,
Kontakt: Birgit Buchardt

Frauen – ab 45

montags 14-täglich, ab 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel.: 02191 / 39 474

Herrenabend

dienstags nach Absprache,
19:30-21:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel. 02191/340473

„Innehalten“

monatlich mittwochs
19:00 - 20:30 Uhr
Termine bitte erfragen!
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Krabbelgruppen

2. Etage Raum links
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
montags nachmittags:
Frau Stäblein, Tel. 0170/7004613
oder

Frau Beeck, 0176/47369766

dienstags vormittags:

Fr. Sommer Tel. 0173/3819830

donnerstags vormittags:

Frau Steeger, Tel. 46 08 430

Ansprechpartnerin für alle
Krabbelgruppen (auch für die,
die vielleicht neu entstehen) ist
Andrea Fabris

Meditationsgruppe

nach Vereinbarung
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Frau Reifegerst,
Tel. 02191 / 7 44 98

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Kinder – Jugend – LEBEN

Die Eschenkids

montags 16:00 – 19:00 Uhr
dienstags 16:00 – 21:00 Uhr
donnerstags 16:00 – 20:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Jungschar für alle (6 - 12 Jahre):

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr
im LUKIJU
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Jungschar für Jungen (6 - 12 Jahre):

mittwochs 16:00 – 17:30 Uhr
Jugendhaus TOTSI,
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Birgit Buchardt

Mädchen-Jungschar (6 - 12 Jahre):

donnerstags 16:00 – 17:30 Uhr
Jugendhaus TOTSI,
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Birgit Buchardt

„Offene Tür“

Di., Mi., Do. 17:00 bis 21:00 Uhr
im LUKIJU
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempelclub (ab 8 Jahren)

Di., Mi., Do. 16:00 – 19:00 Uhr,
und freitags, 15:00 – 17:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Uwe Grund/
Helmut Spies

Über den Horizont (Stadtteil- und Partner- schaftsarbeit)

Arbeitskreis

Leonardville / Namibia

mittwochs 18:00 – 19:00 Uhr
07.06., 11.10., im
Partnerschaftsraum,
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Friedhelm Krämer,
Tel.: 02191 / 5 65 78 03

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 1. Dienstag ab 18:00 Uhr
06.06., 04.07., 01.08., 05.09.,
Gartenheim „Am Hagen“
Kontakt: Manfred Lanzrath
Tel.: 02191 / 35 736

Ökum. Arbeitskreis Süd

nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

Stadtteilcafé Esche

jeden 2. So. 14:30 – 17:00 Uhr
11.06., 9.7., (Bergfest) 10.09.,
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

„(T)raumplaner“

jeden 2. Dienstag ab 16:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Martina Andres
Tel.: 02191 / 34 25 01

„Treppenhaus und Gartenzaun“

jeden 4. Fr. 10:00 – 12:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Mitarbeiterkreise

GDKE - Mitarbeiterkreis

dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Geistliche Angebote (Andachten, Meditatives Abendgebet, Feierabendmahl, Kinder- und Jugendgottesdienste finden Sie im Gottesdienstplan auf den Seiten 16/17

Die Kontaktdaten der Hauptamtlichen Mitarbeiter finden Sie auf der Seite 31.

Trost

Ruhe

Anfang

Umsicht

Erleben

Rückkehr



Elberfelder Straße 41
42853 Remscheid
Tel.: 02191 - 46 47 05
info@hospiz-remscheid.de
www.hospiz-remscheid.de

Die Ökumenische Hospizgruppe Remscheid e.V. bietet neben kostenfreier Beratung und Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden auch Angebote für trauernde Menschen an. Begleitet werden alle Angebote von erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) der Hospizgruppe. Es bietet sich die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Menschen in ähnlicher Lebenssituation. Alle Angebote sind kostenfrei und finden in den Räumen der Hospizgruppe Elberfelder Str. 41 statt:

Trauercafé: jeden 1. Montag im Monat 15:00-17:00 Uhr

Trauerfrühstück: jeden 4. Sonntag im Monat 10:00-12:00 Uhr

Hierzu ist jeder herzlich willkommen, für beides ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Trauereinzugespräche können nach Terminabsprache mit dem Hospizbüro vereinbart werden. Gemeinsam mit der Begleiterin wird dann die individuelle Begleitungszeit gestaltet

PINNWAND

Ferienprogramm „Immer wieder freitags“ im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche

14.07. 17:30 Uhr Lagerfeuer mit den E-Dancern
28.07. 15:00 Uhr Vortrag über das Leben und Wirken von Hildegard von Bingen
25.08. 15:00 Uhr Bergische Kaffeetafel
29.09. 18:00 Uhr Italienischer Abend (Coro Italiano)
Kontakt: Filomena Merten
Telefon.: 02191 / 38 50 99

(s. Artikel Seite 8)

Familienfreizeit 2017 auf Spiekeroog

Der Jugendhof auf Spiekeroog ist immer wieder eine Reise wert. Es gibt keine schönere Lage auf der ganzen Insel!

Bitte den Termin vom Sa. 21.10.- Sa. 28.10.2017 schon einmal vormerken. Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Gemeinsame Jugendfreizeit 2017 der Ev. Luther-, Johannes- und Christus-Kirchengemeinde und dem Bürgerhaus Süd. (ausgebucht)

Wir fahren vom 11.08. bis 25.08.2017 wieder in das tolle Ferienhaus vom vergangenen Jahr nach Paasloo, im Nationalpark Weerribben in Holland.

Information bei den Jugendmitarbeitern:
Frau Knop: 0178/5323786,
Frau Trossin: 342583,
Herr Spies: 26370,
Herr Grund: 38355.

Pfingströdel!

Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni ist wieder ab 11:00 Uhr Pfingströdel auf der Hindenburgstraße. Wie jedes Jahr stehen wir mit unserem Mutzen- und Waffelstand vor dem Pfarrhaus Wester. Jeder ist herzlich eingeladen vorbeizukommen, zum Essen, Klönen oder vielleicht auch zum Backen.

Ferienkiste

Kinderstadt in Remscheid vom 17.07. bis 26.07.2017, in der Sophie-Scholl-Gesamtschule

Ferien-Tempel

17.07.- 29.07.17 im Rahmen der OT, Burger Str. 23

Senioren-Sommerfest

Mittwoch, 5.7., 15:00 Uhr
Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 18

Geburtstagskaffeetrinken:

Gemeindezentrum Esche
mittwochs, 15:00 – 17:00 Uhr (Anmeldung erbeten)
05.07. für die Geburtstagskinder von April – Juni
11.10. für die Geburtstagskinder von Juli – September

Versöhnungskirche
Mittwoch 11.10.2017 15:00 – 17:00 Uhr,

Siedlerfest auf der Bökerhöhe

23.-25.06.2017

Vorschau: Ferienprogramm in den Herbstferien::

ART & Dance, vom 23.10. - 27.10.2017
Ein Kulturrucksackprojekt in der Esche, Eschenstr.25

Besuchsdienst - Tagung des Kirchenkreises

Freitag 22.09. von ca. 16:00 Uhr - 21:00 Uhr
Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche
Für Mitarbeitende im Besuchsdienst und Interessierte
Kontakt: Iris Niebergall · Tel: 02191 / 933 1662



Seniorenfreizeit 2017 nach Bad Königshofen

Auch im nächsten Sommer fahren wir wieder auf Seniorenfreizeit nach Bad Königshofen ins Familienhotel Ebner. Anmeldungen gibt es ab Mitte Januar bei Andrea Fabris, im Gemeindebüro oder bei den Leitungen der Seniorengruppen.

Termin: 08.07. - 22.07.2017

Die Leitung haben Andrea Fabris und das Ehepaar Reichenberg.

Wir freuen uns wieder auf eine gesellige Zeit bei Familie Ebner.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am Sonntag, dem 27.8.2017, wird in der Lutherkirche die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation begangen. Alle, die in den Jahren 1937, 1942, 1947, 1952, 1957 und 1967 in der Luther- bzw. Johanneskirche (Versöhnungskirche erst 1968 eingeweiht) konfirmiert worden sind, sowie auch alle Zugezogenen, die diesen Festtag in ihrer Heimat nicht begehen können, sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte über die Vor-Ort-Büros (Tel. 9681-716 bzw. 9681-717) oder unsere Seelsorger (Tel. s. Seite 31)

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Wein & Käse

die offene Tür für Erwachsene

Die nächsten Termine:

19.06.2017

Die Lennys - fröhlich und lebendig.
Die Musikband der Lebenshilfe
Ltg. Eduard Drobek

10.07.2017

„Zwei Seelen - ein Gedanke“
Eine Sommerreise zu vier Händen
Ruth Forsbach und Uta Klisch -
Klavierkonzert

18.09.2017

Mit Kamera und Gitarre
unter den Wolken von Remscheid
von und mit Ralf Kochenrath
und Uli Spormann

Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
im großen Saal,
jeweils ab 19.30 Uhr



UNSERE ANTWORT ZU WEIN UND KÄSE ...



**ÜBERFELDER NÜSSCHEN, CIABATTA,
BAGUETTE PARISIENNE & BERNER KRÜSTCHEN** www.evertzberg.de

JOHANNES-KGM



TAUFEN



GEBURTSTAGE



**Remscheid gewinnt!
Gegen den Zahn der Zeit!**

Spendenkonto bei der
Stadtparkasse Remscheid:
DE 78 3405 0000 0012 1052 84

Helfen Sie mit!

Abgestempelt



sind sie für uns immer
noch von großem Wert.
Briefmarken gehören
nicht in den Papierkorb.

**Bitte schicken Sie uns
Ihre entwerteten
Briefmarken!**

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld

Bethel 

Vor-Ort-Büro nimmt auch
Marken an.

Datenrechtliche
Information:
Wenn Ihr Name **nicht**
im Gemeindebrief ver-
öffentlicht werden
soll, informieren Sie bitte
das Gemeindebüro.
Tel.: 9681-717.

LUTHER-KGM



TAUFEN



GEBURTSTAGE



Datenrechtliche Information:
Wenn Ihr Name **nicht** im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, informieren Sie bitte das Gemeindebüro.
Tel.: 9681-716.

Diakonie	Evangelische Familienhilfe	Hilfe in Krisensituationen Ehe-, Familien- und Lebensberatung Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lennep Kirchhofstr. 2, 42853 Remscheid www.diakonie-kkennep.de

Tel. (0 21 91) 5 91 60 60

Opa hat seinen Platz gefunden!
NICHT NUR IN MEINEM HERZEN.

Blumen Wörner oHG
Stadtfriedhof • Gustav-Theill-Str. 2
Friedhof Hasten • Jöstingstr. 20
Remscheid

Blumen WÖRNER
IHR ERFAHRENER PARTNER FÜR
GRABGESTALTUNG UND GRABPFLEGE

IN KOOPERATION MIT DER
MEMORIAM-GARTEN
EV.-STADTKIRCHENGEMEINDE



BEERDIGUNGEN



BEERDIGUNGEN

Aufgeschlossen für Ihre
Wünsche, Gedanken,
Gefühle.

Kerstin und Peter Hrabar



Remscheider
Bestattungshaus

**ernst
roth**
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid

Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de



Dellweg
BESTATTUNGEN

DELLWEG BESTATTUNGEN

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191-32812



Bismarckstraße 148
42859 Remscheid
Telefon 02191-32812
Telefax 02191-348172
post@dellweg-bestattungen.de
www.dellweg-bestattungen.de

Max Henning

Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Ulrike Becker
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de



Bestattungen

KARL GOLLER

- Fachgeprüfter Bestatter -

Erd- und Feuerbestattungen - Überführung
Erledigung aller Formalitäten

Remscheid - Königstraße 164

☎ 8 06 73

Anspruchsvoll geplant,
wirtschaftlich gebaut.



Wir bauen für Sie. Mit umfassender
Baukompetenz im Hoch- und Schlüssel-
fertigbau, Ingenieur- und Verkehrswegebau,
Asphaltbau sowie Tief- und Kanalbau bieten
wir unseren Kunden ein ganzheitliches
Leistungsspektrum. Das macht uns für
industrielle Auftraggeber, private Investoren
und die öffentliche Hand zum einzigen
Ansprechpartner über den gesamten
Verlauf eines Bauprojekts.

AUGUST DOHRMANN GMBH
BAUUNTERNEHMUNG

August Dohrmann GmbH
Bauunternehmung Saalfeld

Dohrmann Projektbau GmbH & Co. KG
Dohrmann Golfplatz Aktiengesellschaft
MWR Mischwerk Remscheid GmbH

 **Dohrmann**
Unternehmensgruppe

Hauptverwaltung

Salemstraße 19
42853 Remscheid

Telefon: 02191 208-0
Telefax: 02191 208-203

info@dohrmann.de
www.dohrmann.de

www.luther-kirche.de

Im gemeinsamen pastoralen Amt

Pfarrer Ulrich Wester
Hindenburgstraße 50
Telefon 2 26 70
U.Wester@lk-rs.de

Vor-Ort-Büros Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Susanne Reich
Di. 9.00 - 12.00 Uhr,
Fr. 13.30-16.30 Uhr,
Tel. 9681-716, Fax 9681-9716
Buero@lk-rs.de

Jugend- und Seniorenarbeit

Diakonin Andrea Fabris
Tel. 0 21 92 / 93 38 38
A.Fabris@lk-rs.de

Diakon Christian Busch
Fürberger Land 31
Telefon 69 62 89
Chr.Busch@lk-rs.de

Schulgasse 1
Ute Heinrich
Mo. - Fr.: 9:00-13:00 Uhr
Tel. 9681-717, Fax 9681-9717
Ute.Heinrich@kklennep.de

Kindergärten

Joh.-Seb.-Bach-Str. 20
Leiterin: Sandra Budniok
Telefon 7 43 68
Pustebume@lk-rs.de

Gemeindegachbearbeiterin

Astrid Schaller
Schulgasse 1
42853 Remscheid
Telefon 9681-605
Telefax 9681-9605
A.Schaller@lk-rs.de

Jugendleiterinnen

Nadine Knop
Telefon 0178/5323786
N.Knop@lk-rs.de

Birgit Buchardt
Telefon 927583
B.Buchardt@lk-rs.de

Horrenbeek 13
Leiterin: Anke Drache
Telefon 2 76 70
ev.Kita-Siepen@lk-rs.de

Kirchenmusiker

Jörg Martin Kirschnereit
Telefon 78 09 15
JM.Kirschnereit@lk-rs.de



Presbyterium der Lutherkirche

Pfarrer Ulrich Wester Diak. Christian Busch Diak. Andrea Fabris Anke Drache Lothar Elbertzhagen Sebastian Epe Michael Fresemann Annika Händeler Friedhelm Haun Klaus Peter Jäger	U.Wester@lk-rs.de Chr.Busch@lk-rs.de A.Fabris@lk-rs.de ev.Kita-Siepen@lk-rs.de L.Elbertzhagen@lk-rs.de S.Epe@lk-rs.de M.Fresemann@lk-rs.de A.Haendeler@lk-rs.de F.Haun@lk-rs.de K.Jaeger@lk-rs.de	Vorsitzender Personalaussschuss Mitarb. im Pr./Diakonieauss. Mitarb. im Pr./KiTa-Leitung Bauauss. / Baukirchmeister
Jörg M. Kirschnereit Bernh. Rautzenberg Kerstin Ruf Dr. Hans Sikorsky Hans Windemuth Sven Wolf H. Wolf-Eichbaum Thomas Zapf	JM.Kirschnereit@lk-rs.de B.Rautzenberg@lk-rs.de K.Ruf@lk-rs.de H.Sikorsky@lk-rs.de H.Windemuth@lk-rs.de S.Wolf@lk-rs.de H.Wolf-Eichbaum@lk-rs.de T.Zapf@lk-rs.de	Jugendausschuss Beratendes Mitglied stellv. Vors. / Konzeptions- und Strukturausschuss Mitarb. im Pr. / Ki-Musiker Kindergartenausschuss Gottesd., Theologie, Musik
		Öffentlichkeitsausschuss Finanzausschuss / Finanzkirchmeister



Presbyterium der Johanneskirche

Axel Mersmann	Pfarrer, Vorsitzender , Eschenstr. 21, Tel. 34 08 71, a.mersmann@johannes-kgm.de
Sonja Spenner-Feistauer	PfarrerIn , Burger Str. 23 a, Tel. 34 43 28, s.spenner-feistauer@johannes-kgm.de
Dr. Detlef Auras,	stellv. Vorsitzender , Mixsieper Str. 12, Tel. 34 04 73, d.auras@web.de
Uwe Becker	Doddestr. 70, Tel. 33 17 7, lennep-feger@gmx.de
Karsten Bures	Kirchmeister , Fichtenstr. 116, Tel. 34 08 79, karsten.bures@gmx.de
Daniel Diedrich	Ringstr. 37, Tel. 0157/38 153 351, diedrich-daniel@web.de
Iris Eisenberg	Mitarbeiterin im Presb. , Zur Bökerhöhe 12, Tel. 300 81, iriseisenberg@aol.com
Sabrina Fink	Erlenstr. 26, Tel. 422 1546, safink@freenet.de
Arnd Gackowski	Lieserstr. 26, Tel. 35 45 0, Arnd@Gackowski.de
Arthur Herzog	Am Wiesenhang 22, Tel. 34 86 85, Fax: 388225, arthur-herzog@gmx.de
Lutz Jorzyk	stellv. Kirchmeister , Tel. 38 33 7, Lutz.Jorzyk@t-online.de
Fabian Knott	Sedanstr. 89, fabianknott@gmx.de
Jochen Sahn	Burger Str. 150, Tel. 32 90 3, sahm.psyprof@web.de
Christoph Spengler	Mitarbeiter im Presb. , Ringelstr. 20, Tel. 46 999 22, spengler@cspengler.de
Christel Völker	Am Grafenwald 8, Tel. 39 47 4, chr.voelker@online.de

www.johannes-kgm.de

Pfarrer/innen

Sonja Spenner-Feistauer,
Burger Str. 23a, Tel. 34 43 28
s.spenner-feistauer@johannes-kgm.de

Axel Mersmann,
Eschenstr. 21, Tel. 34 08 71
a.mersmann@johannes-kgm.de

Diakoniestation RS gGmbH

Büro: Bismarckstr. 111-113
Tel. 692600, Leitung Ulrike Rögels
www.diakoniestation-remscheid.de
kontakt@diakoniestation-remscheid.de

Vor-Ort-Büro

Frau Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel: 02191 / 9681-717
Fax: 02191 / 9681-9717
Ute.Heinrich@kklennep.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00-13:00

Diakone/Prädikanten/Jugendmitarbeiter

Iris Niebergall, Eschenstraße 25
Tel. 933 1 662 (privat 38 67 39)
i.niebergall@johannes-kgm.de

Uwe Grund, Wörthstr. 15, Tel. 3 83 55
u.grund@johannes-kgm.de

Helmut Spies, Dipl. Soz. Päd.
Martin-Luther-Str. 13, Tel. 2 63 70
h.spies@johannes-kgm.de

Eva Kien, Ringstr. 37, Tel. 0178-23 82
132, e.kien@johannes-kgm.de

Gemeindegachbearbeiterin

Sabine Schneider
Geschwister-Scholl-Straße 1
42897 Remscheid
Tel.: 9681-602
Sabine.Schneider@kklennep.de

Küster & Hausmeister

Johanneskirche/Esche:
Peter Herbst
Telefon im Gemeindehaus 34 01 92
Diensthandy 0157-74 94 70 05
p.herbst@johannes-kgm.de
montags dienstfrei

Kontoverbindung:
IBAN: DE26 3405 0000 0000 0002 32
BIC: WELADEDXXX (SSK Remscheid)
Bei Überweisungen unbedingt
Zweck angeben (z.B.: für Johannes-
Kirchengemeinde, Spende)

Kirchenmusiker/innen

Christoph Spengler
Ringelstr. 20, Telefon 46 999 22
spengler@cspengler.de

Versöhnungskirche:
Peter Berghaus, Tel.: 34 11 37
Diensthandy 0157- 36 76 67 12
p.berghaus@johannes-kgm.de
freitags dienstfrei

Susanne Hoffmann
Reinshagener Str. 4, Tel. 7 21 65
SanneHoffmann@t-online.de

Johannes-Nest

(Kindertagesstätte und Familienzentrum) Regine Henning
Leiterin des Familienzentrums
Leipziger Str. 1, Tel. 31213, Fax 5927132
r.henning@johannes-kgm.de
johannes-nest@johannes-kgm.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Claudia Gareis-Hufschmidt,
Am Drosselsang 10, Tel. 66 23 15
claudia@gareis.hufschmidt.info



Diakonienzentrum Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid
Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakonienzentrum-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Öffnungszeiten:
Fr. 14.30 - 16.30 Uhr
Sa. 14.30 - 16.30 Uhr
So. 14.00 - 16.45 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Die Presbyterien der Luther- und Johannes-KGM Remscheid

Leiter der Redaktion (ViSdP)*: Kerstin Ruf, Hindenburgstr. 118 42853 Remscheid Tel. 59 18 71 K.Ruf@lk-rs.de

Anzeigen: Klaus Gräber, Pfarrer i.R., Tel. 7 44 60

Layout und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur www.kochenrath.de Telefon 02191-589 4460

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG Auf dem Brümmer 9 44149 Dortmund

Auflage: 9.000 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die Berichte zu kürzen oder stilistisch zu ändern.

*Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist

am 03.07.2017

Gemeindefeste



Voll auf der Höhe! – Bergfest 2017

Sind Sie gern voll auf der Höhe?
Dann ist unser Bergfest auch in diesem Jahr einfach ein „Muss“!

Am Sonntag, dem 9. Juli geht's mal wieder rund auf dem Hohenhagen:

Wie immer beginnen wir um 11:15 Uhr mit einem zünftigen Familiengottesdienst bei garantiert schönem Wetter direkt vor den Toren der Esche. Mixed Generations sind mit von der Partie und sorgen unter der Leitung von Christoph Spengler gleich mal für den guten Ton, der dann bestimmt den ganzen Tag nachhallt ...

Fürs leibliche Wohl wird sicher auch gesorgt, zumal Sie sich auch in diesem Jahr mit selbst gebackenem Kuchen schmackhaft beteiligen können.

Programm gibt's natürlich auch für jeden Geschmack (z.B. auf der Bühne das "Johannes-Nest", Theater "KuK" u.a., sowie Hüpfburg etc.) einschließlich der Riesenchance, eine graue Mauer mit viel Farbe gezielt zu verschönern.

Also: Ab auf die Höhe! Wir sehen uns!



Gemeindefest bei Luther

am Samstag, 1. Juli, ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus Johann-Seb.-Bach-Str. 18

Samstag Gemeindefest?? - Das gab's doch noch nie, werden Sie sicher fragen. Wir sind gerade in Schwung und wollten mal etwas anderes ausprobieren - könnten wir antworten. Aber Spaß beiseite, dies ist nur die halbe Wahrheit. Da dieses Jahr Gruppen aus den verschiedensten Gründen ausfallen, und so ein Ablauf wie seit Jahren gewohnt uns nicht sinnvoll erschien, haben wir die Chance gesehen eben „mal was anderes auszuprobieren“! Aber keine Angst Kernelemente bleiben erhalten, Sie werden diese nur an anderer Stelle zeitlich wie örtlich wiederfinden.

Beginn am	1. Juli bereits um 14:00 Uhr
15:00 Uhr	Kindermusical
18:00 Uhr	Familiengottesdienst
im Anschluss Grillen bis ...	

Dazwischen wird auch keine Langeweile aufkommen, es gibt Kaffee und Kuchen, Berichte aus/von der Partnerschaft Leonardville aus erster Hand von Frederik und Simon. Auch das Singen und Mitsingen wird nicht zu kurz kommen. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



DEINE ART DER KREATIVITÄT

Unsere Art des Wohngefühls.

teppich.parkett partner . Freiheitstraße 47a . 42853 Remscheid . T. +49 2191 420304 . info@tppartner.de . www.tppartner.de

